

vereinschronik

band

14

schwimmverein  
oberkochen



## P R O T O K O L L

-----

zur Übungsleitersitzung des Schwimmvereins Oberkochen-DLRG

Ort: Gasthof Ochsen  
Datum: 22.11.88  
Zeit: 19.30 Uhr bis 22.45 Uhr

Teilnehmer: Herr Bernd Witzmann	1.Vorsitzende	DLRG-SVO
Herr Woisczyk	2.Vorsitzende	DLRG-SVO
Herr Harald Büttner	techn.Leiter	SVO
Herr Schneider		
Herr Hartwig		
Herr Hoffmeister		
Herr Töppel	techn.Leiter	DLRG
Herr Romeyn		
Herr Willy Büttner		

- 1.) Stadtfest 88  
Auszahlung für DLRG-SVO 1.877,20 DM  
Stadtfest 89  
Teilnahme ja - Bratstand
- 2.) Anschlagkasten im Hallenbad stellt die Stadt zur Verfügung. Alle Informationen an Übungsleiter und Mitglieder werden hier veröffentlicht und hoffentlich auch zur Kenntnis genommen.
- 3.) Neue Vietrine für Pokal im Eingangsbereich. Schreinermeister Meck/Essingen wollte Angebot senden. Seit 6 Wochen trotz mehrmaliger Anrufe keine Nachricht. Angebot von Fa. Brunnhuber am 15.11.88 angefordert.
- 4.) Mobilar für den Raum (Hallenbad) will Peter Stich preisgünstig besorgen.
- 5.) Kinderanfängerkurs  
Information im Bürger und Gemeinde über den am 16.01.89 stattfindenden Kurs. Dauer bis zu den Sommerferien. Kosten 100,-- DM. Kursteilnehmerzahl wenn nötig auf 18 Kinder erhöhen. Zukünftig nur noch Anmeldung im Hallenbad über den techn. Leiter. Alter der Kursteilnehmer vollendetes 6. Lebensjahr bei Kursbeginn.
- 6.) Weihnachtsmarkt am 03.12.88  
von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Bahnhofstraße  
Standaufbau 9.30 Uhr  
Standeinteilung durch H.-P. Woisczyk

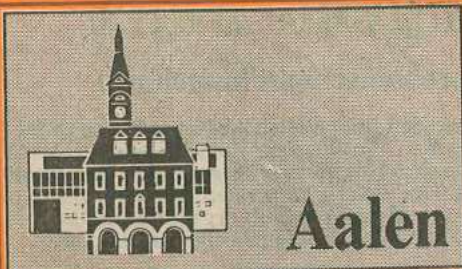
- 7.) Weihnachtsfeier 16.12.88  
19.30 Uhr im Naturfreundehaus  
Essen: Schnitzel, Salate  
Ehrung für Kurt Billasch (Ehrenmitglied)  
Einladung an Bürgermeister Gentsch  
Taucherfilm vorführen (Töppel)
- 8.) Weihnachtsfeier 19.12.88  
17.00 Uhr - 18.30 Uhr im Hallenbad  
Ablauf in gewohnter Weise  
120 Päckchen zusammenstellen (Sümmerer)  
Weihnachtsmann (H.Witzmann, S.Witzmann)  
Bestuhlung überprüfen.
- 9.) Fasching soll durchgeführt werden.  
B.Witzmann beantragt bei der Stadtverwaltung die Badbenutzung für den 28.01.89.  
Wenn möglich Kinderfasching und Abendveranstaltung an einem Tag. Bewirtschaftung mit der Cafeteria abstimmen.  
Kapelle bestellen. Musik für Kinderfasching.
- 10.) Faschingsumzug im Jahr 89 ohne unsere Beteiligung.
- 11.) Jahreshauptversammlung SVO  
17.2.89 19.30 Uhr im "Ochsen"  
  
Jahreshauptversammlung DLRG  
28.2.89 19.30 Uhr im "Ochsen"
- 12.) Trainingslager für Wettkampfmannschaft.  
H.Büttner und G. Romeyn sollen im 1.Vierteljahr 89 ein Trainingslager organisieren.  
Wettkampfmannschaft muß leistungsmäßig und personell gefördert werden.
- 13.) Ausflüge sollen im Jahr 89 nur an einem Tag durchgeführt werden.  
Geplante mehrtätige Ausflüge im Jahr 88 konnten entweder garnicht oder nur mit geringer Mitgliederzahl abgehalten werden.
- 14.) Keine Altpapiersammlung im Hallenbad.
- 15.) Schuldfrage sowie Kostenverteilung beim Bus-Unfall sind noch nicht bekannt.
- 16.) Spesenabrechnung muß neu überarbeitet werden.
- 17.) Mitgliedsbeitrag bei 3 Kindern ?  
Anfrage der Eltern auf Ermäßigung. Es soll bei der derzeitigen Ermäßigung bleiben.

Protokollführer

1.Vorsitzender

2.Vorsitzender





## 300 Teilnehmer legten los

Das Adventsschwimmen des MTV Aalen im Hallenbad war ein voller Erfolg

(ps). Ein großer Erfolg wurde das Adventsschwimmen des MTV Aalen im Hallenbad, zu dem auch die Vereine SV Oberkochen und TSG Nattheim eingeladen waren. Vier Stunden lang waren vor allem die Nachwuchsschwimmer im Einsatz. Erwartungsgemäß stellten die Gastgeber auch die meisten Sieger. Zwanzig erste Plätze gingen an die erstaunlich starken Schwimmer aus Nattheim, während der SV Oberkochen sieben Sieger stellte. Erstaunlich war auch, daß einige der Aalener Spitzenschwimmer diesen Wettkampf nicht als „notwendiges Übel“ sahen, sondern ganz ordentlich zur Sache gingen.

So gab es nicht nur bei den vielen Kindern und Nachwuchsschwimmern, sondern auch bei den Aktiven einige Bestzeiten zu verzeichnen. Zu erwähnen ist noch, daß die jüngsten Teilnehmer dem Jahrgang 1982 angehörten, während der Älteste Ernst Hegele, immerhin noch Mitglied der Verbandsligamannschaft des MTV Aalen, zum Jahrgang 1951 zählt.

### Die Sieger

Nachfolgend ein Auszug aus der Siegerliste: **25 m Schmetterling, weibliche Jugend, Jahrgang 1979:** 1. Christina Hudde; **50 m, Jahrgang 1978:** 1. Manuela Kohler (STG Nattheim); 2. Ursula Knapp (MTV); 1977: 1. Alexandra Häußler (TSG Nattheim); 2. Britta Strobel (MTV); 1976: 1. Nicole Wurm. **100 m, 1975:** 1. Petra Müller; 1974: 1. Yvone Janas; 1973: 1. Silke Beyer; 1972: 1. Claudia Stephan, offene Klasse: 1. Eva Kümmel.

**25 m Schmetterling, männliche Jugend, Jahrgang 1979:** 1. Drgan Reljic; **50 m, 1978:** 1. Lars Uwe Schneider (TSG Nattheim); 1977: 1. Sebastian Hudde; 1976: 1. Jens Hafner; 1951: 1. Ernst Hegele. **100 m, 1975:** 1. Dieter Schmid; 1974: 1. André Bächer (TSG Nattheim); 1973: 1. Roland Kegler; offene Klasse: 1. Thorsten Beer, 2. Jochen Gentner, 3. Martin Winkler (alle MTV).

**25 m Kraul, weibliche Jugend, Jahrgang 1981:** 1. Britta Seitz; **1980:** Sonja Büttner (SV Oberkochen); 1979: Christina Hudde; **1978:** 1. Manuela Kohler (TSG Nattheim); **1977:** 1. Alexandra Häußler (TSG Nattheim). **100 m:** 2. Britta Strobel; **1976:** 1. Petra Romeyn (SV Oberkochen); 2. Miriam Unfried

(MTV); **1975:** 1. Petra Müller, 2. Ayse Kabakoglu; **1974:** 1. Daniela Ulbert; **1973:** 1. Silke Beyer (TSG Nattheim); **1972:** 1. Claudia Stephan; **1971:** 1. Janet Maier; offene Klasse: 1. Eva Kümmel, 2. Anita Schmid.

**25 m Kraul, männliche Jugend, Jahrgang 1982:** 1. Andreas Faul; **1981:** 1. Thilo Wittlinger, 2. Stefan Köhler; **50 m, 1980:** 1. Jochen Weinschenk, 2. Benjamin Huber; **1979:** 1. Drgan Reljic, 2. Matthias Schmid; **1978:** 1. Berti Staiger, 2. Lars Uwe Schneider (TSG Nattheim); 3. Gunther Würst (MTV); **100 m, 1977:** 1. Markus Kohler (TSG Nattheim); 2. Sebastian Hudde, 3. Benjamin Piroška (SV Oberkochen); **1976:** 1. Jens Hafner; **1975:** 1. Holger Strobel, 2. Dieter Schmid; **1974:** 1. Jörg Hartwig (SV Oberkochen); **1973:** 1. Hans-Georg Feil, 2. Jörg Mannes, 3. Carsten Strobel; **1971:** 1. Roland Kegler (TSG Nattheim); offene Klasse: 1. Martin Winkler, 2. Thorsten Beer, 3. Christian Weber.

**25 m Rücken, weibliche Jugend, Jahrgang 1981:** 1. Anne Havemann; **1980:** 1. Nicole Cimander; **50 m, 1979:** 1. Christina Hudde; **1978:** 1. Manuela Kohler (TSG Nattheim); 2. Kerstin Neufischer (Nattheim); 3. Melanie Strazinski (MTV); **100 m, 1977:** 1. Alexandra Häußler (TSG Nattheim); 2. Britta Strobel (MTV); **1976:** 1. Nicole Wurm, Miriam Unfried; **1975:** 1. Petra Müller, 2. Ayse Kabakoglu; **1974:** 1. Melanie Stout; **1971:** 1. Janet Maier; offene Klasse: 1. Eva Kümmel, 2. Anita Schmid, 3. Viola Panenka.

**25 m, männliche Jugend, Jahrgang 1981:** 1. Thilo Wittlinger, 2. Stefan Köhler; **50 m, 1979:** K. Paschaweh (TSG Nattheim); **1978:** 1. Gunther Würst, 2. Mi-

chael Streng, 3. Philipp Harsch; **100 m, 1977:** 1. Markus Kohler, 2. Sebastian Hudde, 3. Tobias Geiger; **1976:** 1. Jens Hafner; **1975:** 1. Holger Strobel, 2. Steffen Brenner (TSG); **1974:** 1. Jörg Hartwig (SV Oberkochen), 2. Tobias Bauer (MTV); **1973:** 1. Hans-Georg Feil, 2. Carsten Strobel; offene Klasse: 1. Thorsten Beer, 2. Martin Winkler, 3. Ralf Blokscha (TSG).

**25 m Brust, weibliche Jugend, Jahrgang 1982:** 1. Katharina Neukamm, 2. Sarah Berger, 3. Alexandra Sachs; **1981:** 1. Britta Seitz, 2. Ricarda Fuchs, 3. Christina Rieger und 3. Eva Ibele; **1979:** 1. Marina Weber (TSG); **50 m, 1980:** Sonja Büttner (SV Oberkochen), 2. Sabrina Walter (MTV); **1979:** 1. Christina Hudde, 2. Marlena Anderson, 3. Ute König; **1978:** 1. Sandra Romeyn (SV Oberkochen), 2. Nadine Beyer (TSG), 3. Ursula Knapp (MTV). **100 m, 1977:** 1. Alexandra Häußler (TSG), 2. Britta Strobel (MTV), 3. Stefanie Vogelmann; **1976:** 1. Petra Romeyn (SV Oberkochen), 2. Sandra Maslo (SVO), 3. Beatrice Angele (MTV); **1975:** 1. Petra Müller; **1974:** 1. Ulrike Wanko; **1973:** 1. Silke Beyer (TSG), 2. Karin Wanko (MTV); **1971:** 1. Janet Maier; offene Klasse: 1. Eva Kümmel.

**25 m, männliche Jugend, Jahrgang 1982:** 1. Marco Pilenza, 2. Markus Dörr, 3. Marc Müller; **1981:** 1. Jakob Angele, 2. Tobias Schott, 3. Thilo Wittlinger; **1980:** 1. Andreas Ulbert; **50 m, 1980:** 1. Thomas Kamberger, 2. Benjamin Huber, 3. Jochen Weinschenk; **1979:** 1. Matthias Schmid, 2. Dragan Reljic, 3. Robby Gerbeth; **1978:** 1. Gunther Würst, 2. Lars Uwe Schneider (TSG), 3. Michael Streng; **100 m, 1977:** 1. Markus Kohler (TSG), 2. Tobias Geiger (MTV), 3. Sebastian Hudde; **1976:** 1. Jens Hafner, 2. Dirk Aippersbach; **1974:** 1. Tobias Bauer, 2. André Bächer (TSG), 3. Alexander Sauter (SVO); **1975:** 1. Dieter Schmid, 2. Tobias Unfried, 3. Steffen Brenner (TSG); **1973:** 1. Jörg Mannes, 2. Carsten Strobel; offene Klasse: 1. Thorsten Beer, 2. Jochen Gentner, 3. Martin Winkler.

**6 x 25 m Freilstaffel:** 1. MTV Aalen, 2. TSG Nattheim, 3. MTV Aalen II; **8 x 25 m Freilstaffel 74-76:** 1. MTV Aalen; **8 x 25 m Freilstaffel 73:** 1. MTV Aalen, 2. TSG Nattheim.



# Viele Bestzeiten beim Adventsschwimmen

Über 300 Teilnehmer gingen an den Start / Gastgeber MTV stellte die meisten Sieger

Ein großer Erfolg wurde das Adventsschwimmen des MTV Aalen, zu dem auch die Vereine SV Oberkochen und TSG Nattheim eingeladen waren. Bei diesem anstelle des sonstigen Weihnachtsschwimmen ausgetragenen Wettkampf waren vor allem die Nachwuchsschwimmer im Einsatz. Erwartungsgemäß stellten die Gastgeber auch die größte Anzahl der Sieger. 20 erste Plätze gingen an die erstaunlich starken Schwimmer aus Nattheim, während der SV Oberkochen sieben Sieger stellte.

Erstaunlich war auch, daß einige der Aalener Spitzschwimmer diesen Wettkampf nicht als „notwendiges Übel“ sahen, sondern ganz ordentlich zur Sache gingen. So gab es nicht nur bei den vielen Kindern und Nachwuchsschwimmern sondern auch bei den Aktiven einige Bestzeiten zu verzeichnen. Zu erwähnen ist noch, daß die jüngsten Teilnehmer dem Jahrgang 1982 angehörten, während der Älteste Ernst Hegele, immerhin noch Mitglied der Verbandsligamannschaft des MTV Aalen, zum Jahrgang 1951 zählt.

Nachfolgend ein Auszug aus der Siegerliste: **25 m Schmetterling weibliche Jugend, Jahrgang 1979:** 1. Christina Hudde; **50 m, Jahrgang 1978:** 1. Manuela Kohler (TSG Nattheim); 2. Ursula Knapp (MTV); **1977:** 1. Alexandra Häußler (TSG Nattheim), 2. Britta Strobel (MTV); **1976:** 1. Nicole Wurm. **100 m, 1975:** 1. Petra Müller; **1974:** 1. Yvonne Janas; **1973:** 1. Silke Beyer; **1972:** 1. Claudia Stephan, offene Klasse: 1. Eva Kümmel.

**25 m Schmetterling, männliche Jugend, Jahrgang 1979:** 1. Dragan Reljic; **50 m, 1978:** 1. Lars Uwe Schneider (TSG Nattheim); **1977:** 1. Sebastian Hudde; **1976:** 1. Jens Hafner; **1971:** 1. Ernst Hegle. **100 m, 1975:** 1. Dieter Schmid; **1974:** 1. André Bächer (TSG Nattheim); **1973:** 1. Roland Kegler; offene Klasse: 1. Thorsten Beer, 2. Jochen Gentner, 3. Martin Winkler (alle MTV).

**25 m Kraul, weibliche Jugend, Jahrgang 1981:** 1. Britta Seitz; **1980:** Sonja Büttner (SV Oberkochen); **1979:** Christina Hudde; **1978:** 1. Manuela Kohler (TSG Nattheim); **1977:** 1. Alexandra Häußler (TSG Nattheim); **100 m:** 2. Britta Strobel; **1976:** 1. Petra Romeyn (SV Oberkochen); 2. Miriam Unfried (MTV); **1975:** 1. Petra Müller; 2. Ayse Kabakoglu; **1974:** 1. Daniela Ulbert; **1973:** 1. Silke Beyer (TSG Nattheim); **1972:** 1. Claudia Stephan; **1971:** 1. Janet Maier; offene Klasse: 1. Eva Kümmel, 2. Anita Schmid.

**25 m Kraul, männliche Jugend, Jahrgang 1982:** 1. Andreas Faul; **1981:** Thilo Wittlinger, 2. Stefan Köhler; **50 m, 1980:** 1. Jochen Weinschenk, 2. Benjamin Huber; **1979:** 1. Dragan Reljic, 2. Mathias Schmid; **1978:** 1. Berti Staiger, 2. Lars Uwe Schneider (TSG Nattheim), 3. Gunther Wüst (MTV); **100 m, 1977:** 1. Markus Kohler (TSG Nattheim), 2. Sebastian Hudde, 3. Benjamin Piroška (SV Oberkochen); **1976:** 1. Jens Hafner; **1975:** 1. Holger Strobel, 2. Dieter Schmid; **1974:** 1. Jörg Hartwig (SV Oberkochen); **1973:** 1. Hans-Georg Feil, 2. Jörg Mannes, 3. Carsten Strobel; **1971:** 1. Roland Kegler (TSG Nattheim); offene Klasse: 1. Martin Winkler, 2. Thorsten Beer, 3. Christian Weber.

**25 m Rücken, weibliche Jugend, Jahrgang 1981:** 1. Anne Havemann; **1980:** 1. Nicole Cimander; **50 m, 1979:** 1. Christina Hudde; **1978:** 1. Manuela Kohler (TSG Nattheim), 2. Kerstin Neufischer (Nattheim), 3. Melanie Strazinski (MTV); **100 m, 1977:** 1. Alexandra Häußler (TSG Nattheim), 2. Britta Strobel (MTV); **1976:** 1. Nicole Wurm, Miriam Unfried; **1975:** 1. Petra Müller, 2. Ayse Kabakoglu; **1974:** 1. Melanie Stout; **1971:** 1. Janet Maier, offene Klasse: 1. Eva Kümmel, 2. Anita Schmid, 3. Viola Panenka.

**25 m, männliche Jugend, Jahrgang 1981:** 1. Thilo Wittlinger, 2. Stefan Köhler; **50 m, 1979:** K. Paschaweh (TSG Nattheim); **1978:** 1. Gunther Wüst, 2. Michael Streng, 3. Philipp Harsch; **100 m 1977:** 1. Markus Kohler, 2. Sebastian Hudde, 3. Tobias Geiger; **1976:** 1. Jens Hafner;

**1975:** 1. Holger Strobel, 2. Steffen Brenner (TSG); **1974:** 1. Jörg Hartwig (SV Oberkochen), 2. Tobias Bauer (MTV); **1973:** 1. Hans-Georg Feil, 2. Carsten Strobel; offene Klasse: 1. Thorsten Beer, 2. Martin Winkler, 3. Ralf Blokscha (TSG).

**25 m Brust, weibliche Jugend, Jahrgang 1982:** 1. Katharina Neukamm, 2. Sarah Berger, 3. Alexandra Sachs; **1981:** 1. Britta Seitz, 2. Ricarda Fuchs, 3. Christina Rieger und 3. Eva Ibele; **1979:** 1. Marina Weber (TSG); **50 m, 1980:** Sonja Büttner (SV Oberkochen), 2. Sabrina Walter (MTV); **1979:** 1. Christina Hudde, 2. Marlena Anderson, 3. Ute König; **1978:** 1. Sandra Romeyn (SV Oberkochen), 2. Nadine Beyer (TSG), 3. Ursula Knapp (MTV); **100 m, 1977:** 1. Alexandra Häußler (TSG), 2. Britta Strobel (MTV), 3. Stefanie Vogelmann; **1976:** 1. Petra Romeyn (SV Oberkochen), 2. Sandra Maslo (SVO), 3. Beatrice Angele (MTV); **1975:** 1. Petra Müller; **1974:** 1. Ulrike Wanko; **1973:** 1. Silke Beyer (TSG), 2. Karin Wanko (MTV); **1971:** 1. Janet Maier; offene Klasse: 1. Eva Kümmel.

**25 m, männliche Jugend, Jahrgang 1982:** 1. Marco Pilenza, 2. Markus Dörr, 3. Marc Müller; **1981:** 1. Jakob Angele, 2. Tobias Schott, 3. Thilo Wittlinger; **1980:** 1. Andreas Ulbert; **50 m, 1980:** 1. Thomas Kamberger, 2. Benjamin Huber, 3. Jochen Weinschenk; **1979:** 1. Matthias Schmid, 2. Dragan Reljic, 3. Robby Gerbeth; **1978:** 1. Gunther Wüst, 2. Lars Uwe Schneider (TSG), 3. Michael Streng; **100 m, 1977:** 1. Markus Kohler (TSG), 2. Tobias Geiger (MTV), 3. Sebastian Hudde; **1976:** 1. Jens Hafner, 2. Dirk Aippersbach; **1974:** 1. Tobias Bauer, 2. André Bächer (TSG), 3. Alexander Sauter (SVO); **1975:** 1. Dieter Schmid, 2. Tobias Unfried, 3. Steffen Brenner (TSG); **1973:** 1. Jörg Mannes, 2. Carsten Strobel; offene Klasse: 1. Thorsten Beer, 2. Jochen Gentner, 3. Martin Winkler.

**6 x 25 m Freilstaffel:** 1. MTV Aalen, 2. TSG Nattheim, 3. MTV Aalen II, **8 x 25 m Freilstaffel 74 bis 76:** 1. MTV Aalen, **8 x 25 m Freilstaffel 73:** 1. MTV Aalen, 2. TSG Nattheim.



# Bürger und Gemeinde

Freitag, 2. Dezember 1988

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### SVO in Bregenz:

Von den Seniorenschwimmern des SVO nahm der Schwimmer Harald Büttner vom 29. 10. bis 30. 10. in Bregenz beim Int. Seniorenschwimm-Meeting teil. Es waren neun Nationen am Start. Schwimmer(innen) aus den USA, Frankreich, Schweiz, Italien, CSSR, Ungarn, Deutschland, Belgien und aus dem Land des Gastgebers Österreich, die an dem Schwimmfest teilnahmen. Harald Büttner war 3mal am Start und wurde über 50 m Brust Dritter (Bronzemedaille) in der Zeit von 0:35,5 min. Über 50 m Freistil und über 100 m Lagen erschwamm er sich einen guten fünften Platz. Die Zeiten waren über 50 m Freistil 0:29,7 min. und über 100 m Lagen 1:20,5 min.

#### SVO in Süßen

Zum erstenmal nach 1 1/2 Jahren nahmen am 12. 11. wieder drei Schwimmer vom SVO an den Bezirksseniorenmeisterschaften teil. In der AK 35 Harald Büttner, in der AK 60 Willy Büttner und nach mehrjähriger Pause erstmals wieder in der AK 65 Gerhard Bach. Die Ergebnisse der drei Schwimmer waren ganz gut, so wurde Gerhard Bach in seiner AK 65 Bezirksseniorenmeister über 50 m Rücken in der Zeit von 0:43,5 min. und über 50 m Freistil mit der Zeit von 0:39,4 min. Willy Büttner AK 60 wurde Zweiter über 50 m Freistil mit der Zeit von 0:43,8 min. und über 50 m Brust mit 0:47,7 min. Bezirksmeister der Senioren in der AK 35 wurde Harald Büttner über 50 m Freistil in 0:29,8 min., 50 m Brust mit der Zeit von 0:36,7 min. und über 100 m Lagen in der Zeit von 1:21,8 min.

#### SVO in Aalen

Der SVO nahm am Wochenende, den 27. 11., beim Einladungsschwimmfest »Adventsschwimmen« des MTV Aalen, mit einer kleineren Gruppe seiner Wettkampfmannschaft teil. Die erzielten Zeiten und Plazierungen können sich sehen lassen:

#### Ergebnisse:

50 m Kraul weiblich:

Jg. 80, 1. Sonja Büttner in 0:49,9 min.

50 m Brust weiblich:

Jg. 80, 1. Sonja Büttner in 0:54,2 min.

Jg. 78, 1. Sandra Rommeyn in 0:49,5 min.

100 m Kraul weiblich:

Jg. 77, 5. Rebekka Weber in 2:07,0 min.

Jg. 76 1. Petra Rommeyn in 1:21,0 min.

4. Tamara Lebzelter in 1:36,7 min.

100 m Kraul männlich:

Jg. 77, 3. Benjamin Piroška in 1:25,6 min.

Jg. 74, 1. Jörg Hartwig in 1:12,9 min.

4. Alexander Sauter in 1:23,6 min.

100 m Rücken männlich

Jg. 74, 1. Jörg Hartwig in 1:28,0 min.

100 m Brust weiblich:

Jg. 77, 6. Monika Schmid in 1:58,4 min.

Jg. 76, 1. Petra Rommeyn in 1:34,8 min.

2. Sandra Maslo in 1:35,8 min.

5. Birgit Stanetzski in 2:04,3 min.

Jg. 75, 2. Silvia Albrecht in 1:50,3 min.

100 m Brust männlich:

Jg. 74, 3. Alexander Sauter in 1:35,6 min.

#### SVO in Gelnhausen:

Am 26./27. 11. verweilte die Auswahlmannschaft des Württembergischen Schwimmverbandes zu einem Süddeutschen Ländervergleich gegen die Landesverbände aus Baden, Bayern, SG Südwest und Hessen in Gelnhausen. In der Auswahlmannschaft des Württ. Schwimmverbandes waren auch zwei Schwimmer vom Schwimmverein Oberkochen, Harald und Peter Büttner, vertreten. Der Württ. Schwimmverband gewann den Ländervergleich bei den Herren vor Bayern und Hessen.

#### Nichtschwimmer-Kurs

Vom 16. Jan. 88 bis 3. Juli 88 führt der Schwimmverein einen neuen Nichtschwimmerkurs für Kinder ab sechs Jahren durch. Anmeldung: Montag, 5. 12. ab 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Hallenbad.

# 9. Oberkochener

# Weihnachtsmarkt

am Samstag

3. Dezember 1988

10 - 18 Uhr

## SCHWABISCHE POST

Aalen, Donnerstag, 24. November 1988

### Wer knackt den Tresor?

**Oberkochen (wo).** Der Leistungsverbund Oberkochener Fachgeschäfte startet seine diesjährige Weihnachtsaktion mit dem Slogan „Knacken Sie den Tresor des Leistungsverbundes“. Um dies zu realisieren, erhält jeder Kunde in den dem Leistungsverbund angeschlossenen Geschäften einen Tresorschlüssel, den er während der Geschäftszeit bei der Aalener Volksbank sofort probieren kann. Gelingt es, den Tresor zu öffnen, hat der Schlüsselinhaber gewonnen. Er erhält einen Gutschein mit verschiedenen Werten. Insgesamt sind Preise im Werte von 4500 DM ausgesetzt.

Am Samstag, 3. Dezember, findet in der Zeit von 11 bis 18 Uhr der traditionelle Weihnachtsmarkt, heuer wegen Bauarbeiten in der Innenstadt, erstmalig in der Bahnhofstraße statt. Er wird besetzt mit 25 Ständen und bietet viele Einkaufsmöglichkeiten. Der Nikolaus dreht seine Runden und die Stadtkapelle gibt ein kleines Weihnachtskonzert.



Stadt  
Oberkochen



## SCHWÄBISCHE POST

Aalen, Montag, 5. Dezember 1988

### Reger Betrieb an den 25 Ständen

**Oberkochen (-wo-).** Zum ersten Mal mußte der Weihnachtsmarkt am vergangenen Samstag, veranstaltet vom Leistungsverbund Oberkochener Fachgeschäfte, bedingt durch die Bauarbeiten außerhalb des Bereiches der festlichen Straßenbeleuchtung in der Innenstadt in der Bahnhofstraße abgehalten werden. Dies tat ihm, trotz der schlechten Witterung, keinen Abbruch. Besonders am Nachmittag herrschte an den 25 Ständen reger Betrieb.

Die beteiligten Einzelhandelsgeschäfte, Schulen und Vereine hatten keine Mühe gescheut der Bedeutung des Marktes gerecht zu werden. Da und dort wurde bereits angekündigt, daß der Verkaufsertrag einem guten Zweck zugeführt wird.

Der Nikolaus, der mit Knecht Ruprecht seine Runden drehte, hatte in seinem Sack kleine Überraschungen für die Kinder parat. Die Stadtkapelle spielte weihnachtliche Lieder, so daß die Besucher zufrieden waren.



Aufgrund der Bauarbeiten in der Innenstadt mußte der Oberkochener Weihnachtsmarkt in die Bahnhofstraße verlegt werden. (Foto: ...)







Einladung

Zur Jahresabschluss-  
feier

am 16. 12. 1988

um 19<sup>30</sup> Uhr.

Laden

Herzlichst: ein .

Schwimmverein

DLRG

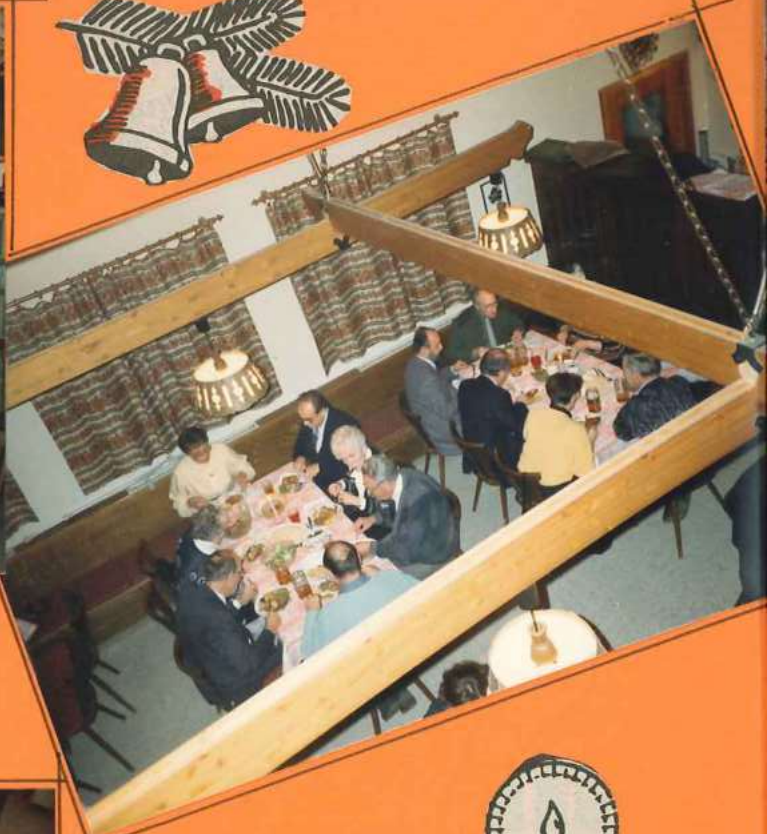
Oberkochen, den 2.12.88

U.A.w.g.

Vorstand

Bernd Wikman





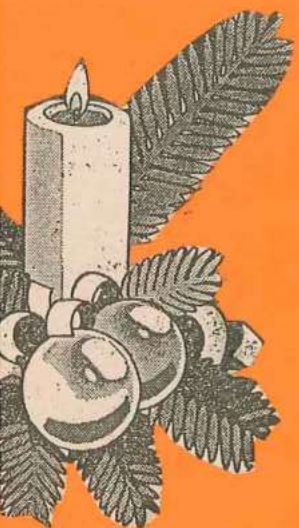
















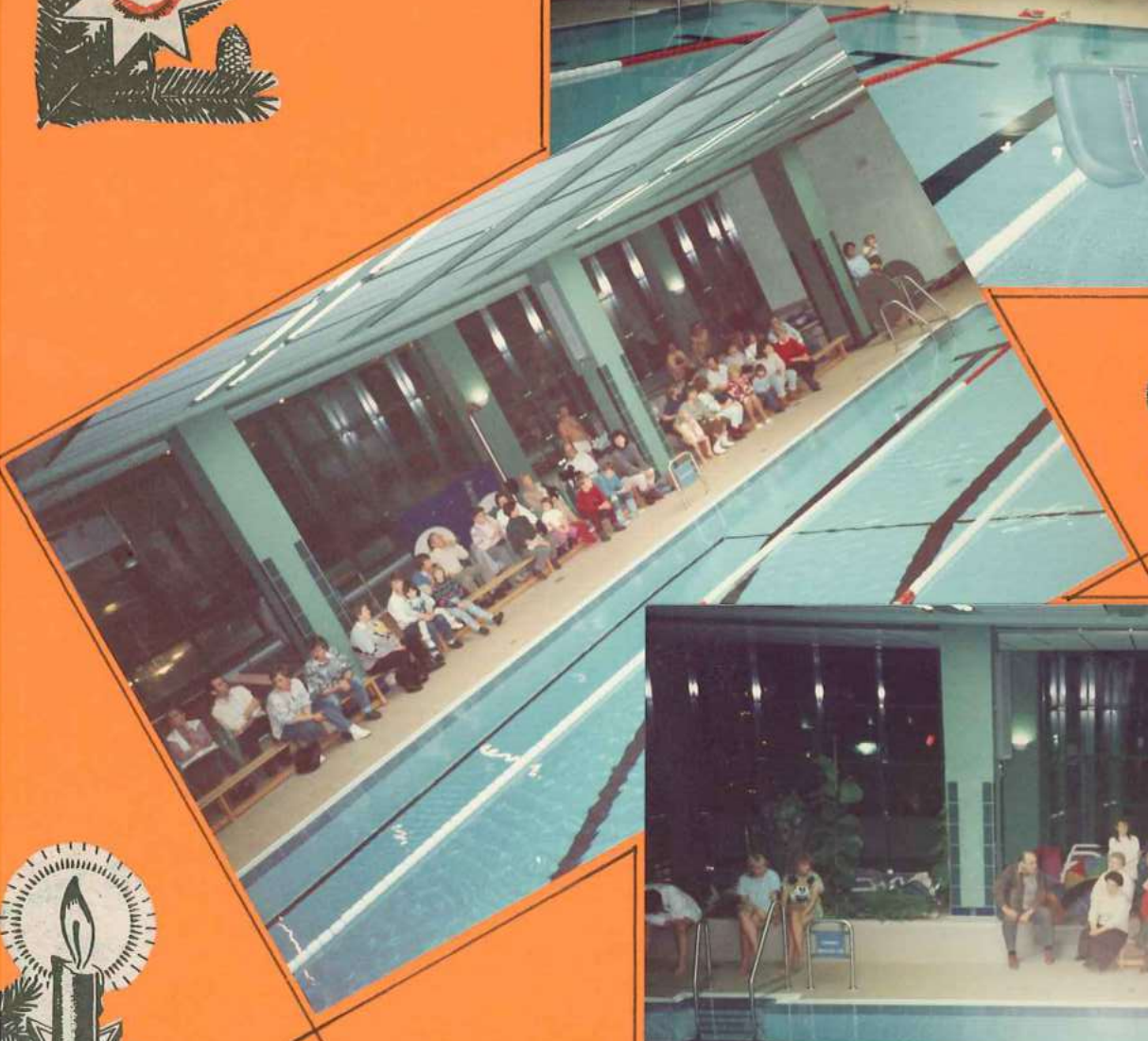
# Vereinsnachrichte

Freitag, 16. Dezember 1988

## Schwimmverein

Am Montag, den 19. 12. 1988, führt der SVO für seine Kinder und jugendlichen Mitglieder eine Weihnachtsfeier im Freizeitbad durch. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr und endet gegen 19.30 Uhr. Hierzu laden wir auch die Eltern herzlich ein und bitten, den seitlichen Eingang (kleiner Parkplatz), welcher sonst nur behinderten Badegästen zur Verfügung steht, zu benutzen. Wir wollen den Eltern und Gästen Ausschnitte aus unserem Übungs- und Trainingsprogramm zeigen und die Vereinsmeister ehren.

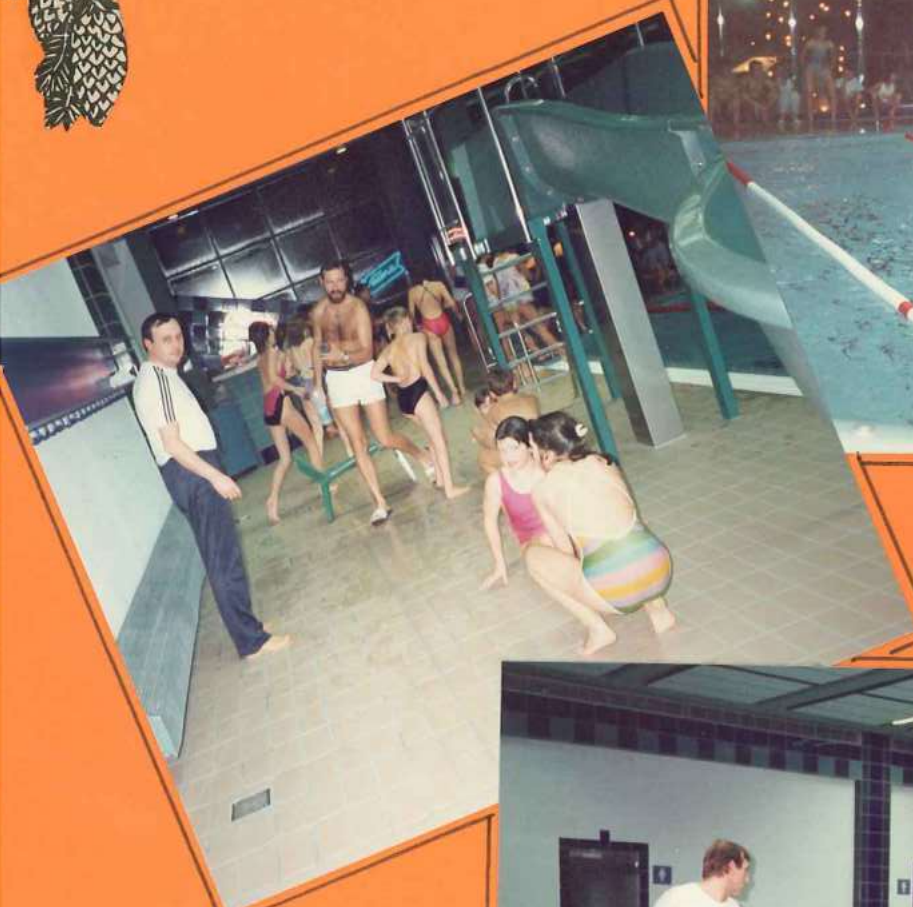
# WEIHNACHTSSCHWIMMEN







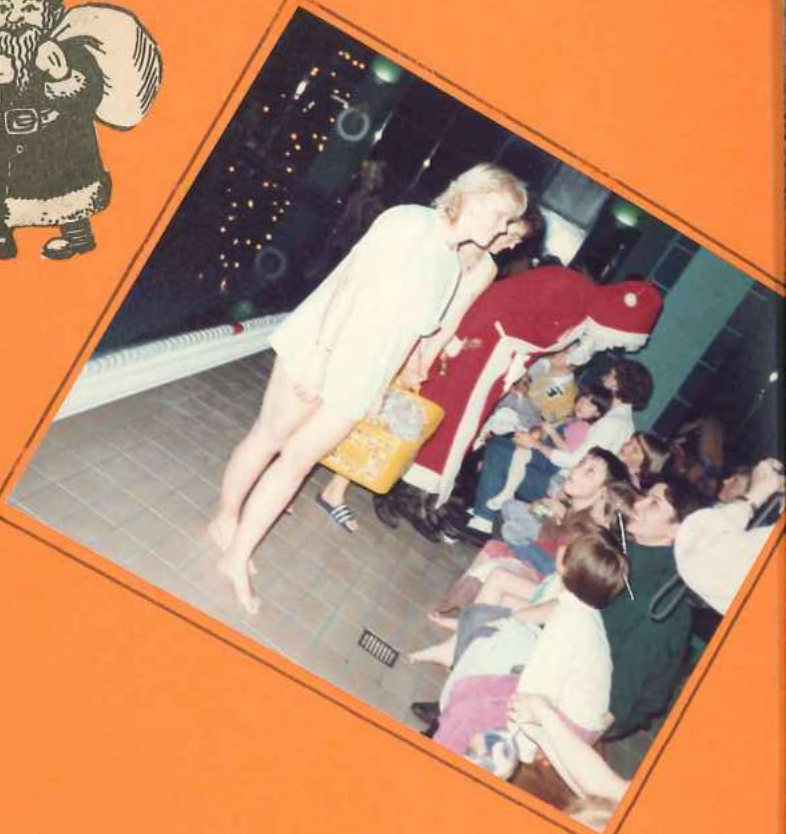














SV Oberkochen  
Vereinsmeisterschaften 1988

weiblich:

Jg. 74 und älter : 1. Rothenburger, Heidi 72 1806 Pkt  
2. Witzmann, Andrea 71 1547 Pkt

Jg. 75 und jünger : 1. Romeyn, Petra 76 1071 Pkt  
2. Maslo, Sandra 76 785 Pkt  
3. Albert, Sylvia 75 633 Pkt  
4. Lebzelter, Tamara 76 556 Pkt  
5. Schneider, Monika 77 543 Pkt  
6. Stanetzky, Birgit 76 503 Pkt  
7. Fuchs, Melani 76 441 Pkt  
8. Weber, Rebbeka 77 418 Pkt  
9. Romeyn, Sandra 78 415 Pkt

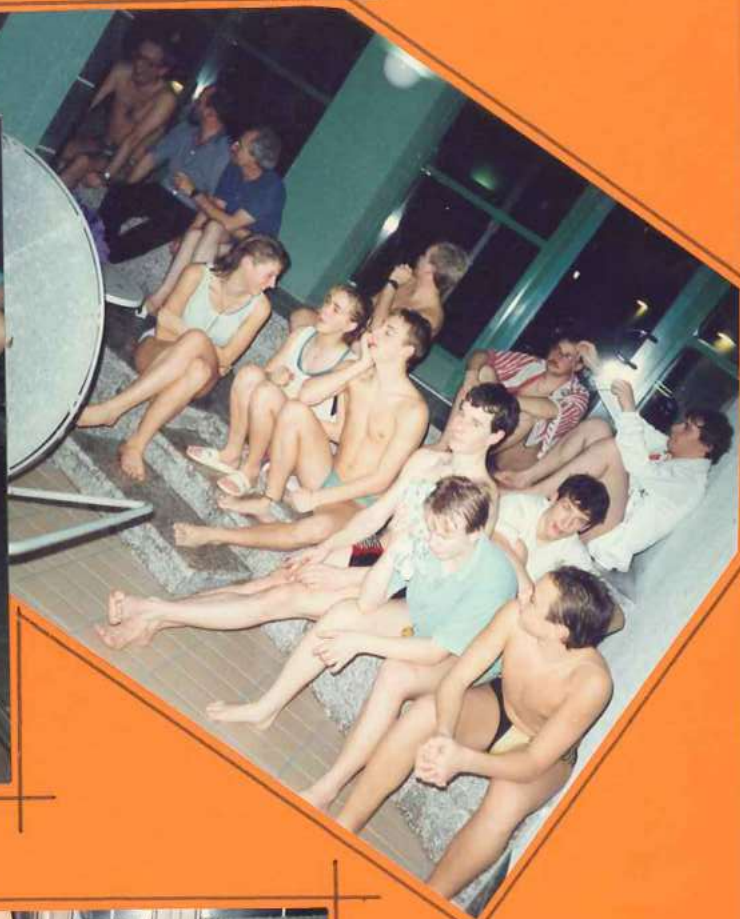
männlich:

Jg. 72 und älter : 1. Seeling, Michael 70 1812 Pkt  
2. Seedorf, Walter 69 1758 Pkt  
3. Schulze, Martin 71 1472 Pkt  
4. Trittenbach, Rainer 70 1448 Pkt

Jg. 73 und 74 : 1. Zwick, Markus 73 1446 Pkt  
2. Hartwig, Jörg 74 1432 Pkt

Jg. 75 und jünger : 1. Piroska, Benjanin 77 623 Pkt







# Bürger und Gemeinde

Donnerstag, 5. Januar 1989

## Oberkochener Chronik 1988 von Stadtratsrat Manfred Höflacher

Einen nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil im kulturellen Jahresgeschehen bildet das Oberkochener Stadtfest, das 1988 zum neunten Mal gefeiert werden konnte. Mit einem Vortrag von Stadtarchivar Dr. Christhard Schrenk wurden die Festlichkeiten am 17. Juni eröffnet. Am 18. Juni folgte der Bürgerball in der Dreißentalhalle. 36 aktive Sportler konnte Bürgermeister Gentsch am 22. Juni für ihre hervorragenden Leistungen ab Landesebene bei der Sportlerehrung auszeichnen. Leonhard Dickenherr erhielt für seine engagierte Tätigkeit die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

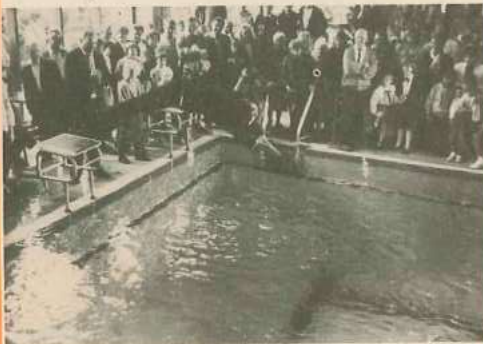


Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler.

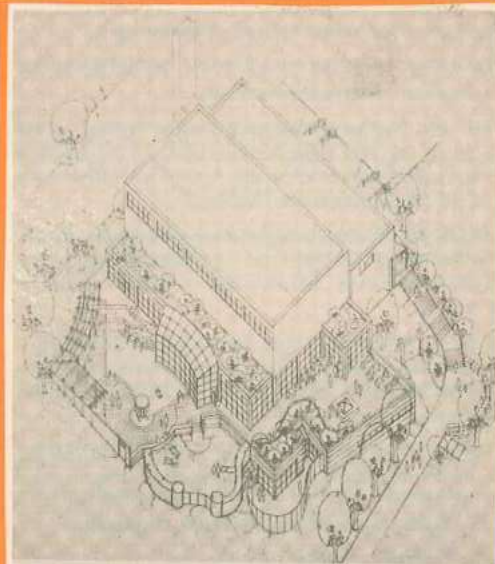
Nach 18monatiger Bauzeit konnte am 25. September das Freizeit- und Erlebnisbad »aquafit«, der Name war vom Gemeinderat aus einer großen Anzahl von Vorschlägen ausgewählt worden, seiner Bestimmung übergeben werden.



Architekt Haag, Stuttgart, bei der Schlüsselübergabe für das »aquafit« an Bürgermeister Gentsch.



Mit einem eleganten Kopfsprung vom Startblock in bestem Festanzug gab Bürgermeister Gentsch das Freizeitbad der Öffentlichkeit frei.

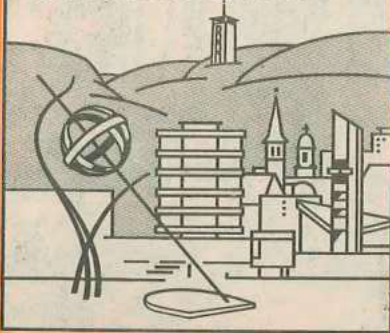


Das Freizeitbad »aquafit«, ein Kleinod unter den Bädern der Region.



# 1989

## Oberkochen



## SCHWÄBISCHE POST

Aalen, Montag, 9. Januar 1989

### Kurse beginnen später

**Oberkochen (-wo-).** Da das Freizeitbad „aquafit“ bis zum 16. Januar geschlossen ist, müssen die Kurse des Schwimmvereins und der DLRG auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden. Der Kinder-Anfängerkurs beginnt am 23. Januar, um 17 Uhr, der Erwachsenen-Anfängerkurs am gleichen Tag um 19.30 Uhr. Für die Kinder und jugendlichen Mitglieder findet am 28. Januar, von 17 bis 18.45 Uhr, das Faschingsschwimmen statt. Für die Mitglieder ist es am gleichen Tag um 20 Uhr.

## Bürger und Gemeinde

Freitag, 13. Januar 1989

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein – DLRG

Das Freizeitbad »aquafit« ist vom 9. 1. bis einschließlich 16. 1. 1989 geschlossen. Unsere Anfängerkurse für Kinder und Erwachsene sollten am 16. 1. beginnen. Durch die Hallenbadschließung müssen wir die Kurse um 1 Woche verschieben.

Kinder-Anfängerkurs am 23. 1. 1989 um 17.00 Uhr

Erwachsenen-Anfängerkurs am 23. 1. 1989  
um 19.30 Uhr

Wir bitten den geänderten Kursbeginn zu beachten.

Nachdem wir in den beiden vergangenen Jahren unser Faschingsschwimmen wegen der Umbauarbeiten im Hallenbad nicht durchführen konnten, wollen wir diese schon zur Tradition gewordene Veranstaltung in dem neuen »aquafit« wieder aufleben lassen.

Am 28. 1. 1989 in der Zeit von 17.00 bis 18.45 Uhr

**Faschingsschwimmen für unsere  
Kinder – jugendlichen Mitglieder**

Am 28. 1. 1989 ab 20.00 Uhr

### Faschingsschwimmen

Bitte auf farbechte Kostümierung achten.

Zu unserem Faschingsschwimmen laden wir alle Mitglieder und Freunde des Schwimmvereins und der DLRG recht herzlich ein. Gäste sind uns natürlich ebenfalls herzlich willkommen.





SAUNA – DAMPFBAD – MASSAGEBECKEN  
INHALATORIUM – SOLARIUM – WARMBECKEN  
WASSERRUTSCHE – SONNENTERRASSE  
KLEINKINDBEREICH – CAFETERIA

Am Samstag, dem 28. Januar 1989 wird das Freizeitbad aqua fit wegen einer Veranstaltung des Schwimmvereins Oberkochen bereits um 16.00 Uhr **geschlossen**.

Wir bitten Sie deshalb, die Öffnungszeit **28. Januar 1989, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr** vorzumerken.



**Faschingsschwimmen**  
Samstag, 28. Januar, 20.00 Uhr im »Aqua fit«  
17.00 - 18.45 Uhr Kinderfasching







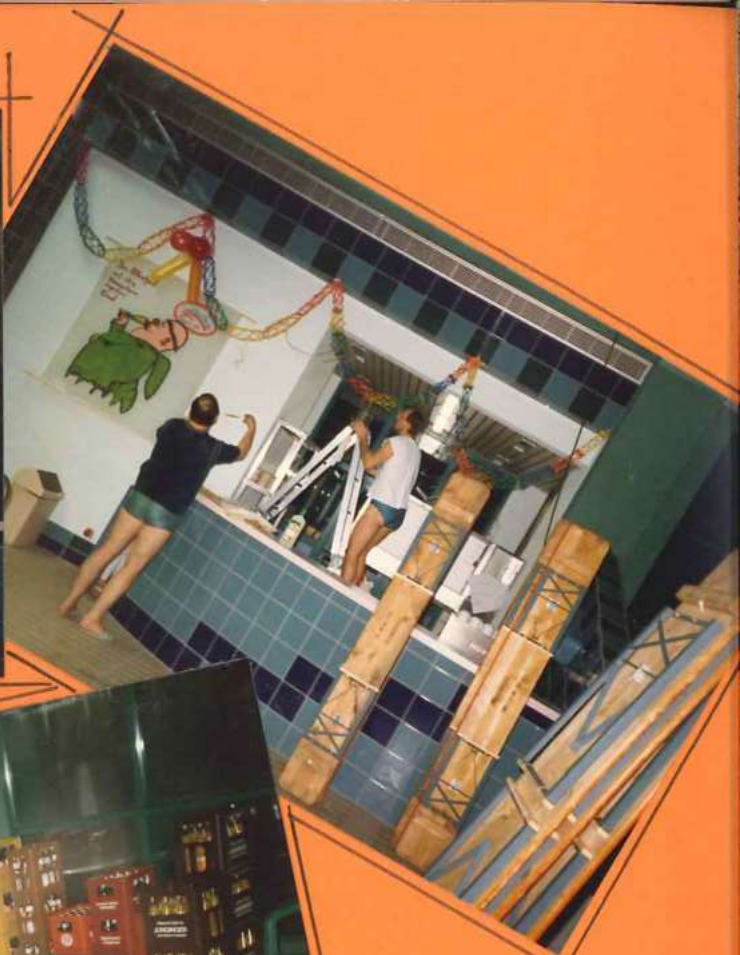




























**Bürger  
und  
Gemeinde**

Freitag, 20. Januar 1989

## Vereinsnachrichten

**Schwimmverein Oberkochen e.V.**  
Wir möchten unsere Mitglieder recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 16. 2. 1989, um 19.30 Uhr ins Gasthaus »Zum Ochsen« einladen.

- Tagesordnung:**
1. Bericht des 1. Vorsitzenden
  2. Bericht des techn. Leiters
  3. Bericht des Abteilungsleiters Tauchgruppe
  4. Bericht des Kassierers
  5. Bericht der Kassenprüfer
  6. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
  7. Neuwahlen
  8. Ehrungen
  9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 14. 2. 1989 beim 1. Vorsitzenden einzureichen.  
Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.



Schwimmverein



Oberkochen e.V.

Oberkochen, den

# Jahreshaupt- versammlung

wann: 17. Februar 19<sup>30</sup> Uhr

wo: Gasthof „Ochsen“

## Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des techn. Leiters
3. Bericht des Abteilungsleiters Tauchgruppe
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 14.02.89 beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

*Bened Wittmann*



## JAHRESBERICHT 88 DES TECHNISCHEN LEITERS

---

### SV OBERKOCHEN

---

Der SVO beschickte 1988 vier Schwimmveranstaltungen mit seiner aktiven Wettkampfmannschaft und fünf Senioren-Schwimmveranstaltungen.

#### Wettkampfmannschaft

---

Bei 73 Starts der aktiven Schwimmer(innen) wurden 12 Erste, 13 Zweite, 10 Dritte, 10 Vierte, 6 Fünfte, 4 Sechste, 3 Siebte, und 5 Achte Plätze erschwommen. Die schlechteste Platzierung war ein 19. Rang.

Die aktiven Schwimmerinnen und Schwimmer des SVO können auf Bezirksebene einigermaßen mithalten, sich aber über die Bezirksebene hinaus, mit Zeiten der anderen Schwimmer(innen) nicht messen. Als Beispiel die Bezirks-Meisterschaften in Schwäbisch Gmünd: Hier erreichte lediglich Heidi Rothenburger über 100m Freistil einen Zweiten Platz und Petra Romeyn über 100m Brust einen Dritten. Dies war leider die ganze Ausbeute des SVO in den vorderen Medaillen-Rängen.

Wenn ich mir unsere Ewige Bestenliste so ansehe, fällt mir auf, daß von einigen Ausnahmen abgesehen, die aufgeführten Zeiten noch aus den ersten Schwimmergenerationen unseres Vereines stammen. Die meisten der aufgeführten Schwimmerinnen und Schwimmer sind schon fast in Vergessenheit geraten. Bis auf einige Ausnahmen sind sie nicht mehr aktiv. Von der jetzt schwimmenden Generation ist außer den Geschwister Rothenburger keiner zu finden.



## Senioren

Erfreuliches ist aus dem Lager der aktiven Seniorenschwimmer zu berichten. Nach langjähriger Wettkampfpause, kehrte Gerhard Bach in den Kreis der aktiven Schwimmer zurück.

Die Seniorenschwimmer des SVO nahmen an insgesamt 6 Schwimmveranstaltungen teil. Darunter waren 3 Int. Veranstaltungen, zwei in Deutschland und eine in Österreich. Weitere Veranstaltungen waren: Deutsche-Senioren-Meisterschaften, Baden-Württembergische-Meisterschaften und die Senioren-Bezirksmeisterschaften.

Harald Büttner gehört außerdem dem Seniorenkader des WSV an. Bei den Int. Seniorenschwimmfesten in Mannheim und in VS-Villingen erschwamm sich Harald Büttner bei insgesamt 8 Starts 2 Erste, 1 Zeiten, 1 Dritten, 1 Vierten und drei weitere Plätze unter den ersten Zehn.

Bei den 20. Deutschen Senioren-Meisterschaften in Sindelfingen erreichte Harald Büttner nur Plätze im Mittelfeld.

Die Baden-Württembergischen-Senioren-Meisterschaften brachten dann wieder einen großen Erfolg. So wurde Harald Büttner über 50m Brust Baden-Württembergischer-Meister, über 50m Rücken Dritter und über 100m Lagen Achter.

Das 4. Int. Schwimmfestival für Senioren fand in Bregenz/Österreich statt. Hier hatte sich Harald Büttner mit Seniorenschwimmern aus 9 Nationen aus Ost und West auseinander zu setzen. Er erschwamm sich eine Bronze Medaille und 2 Fünfte Plätze.

Das erfreulichste waren die Bezirks-Senioren-Meisterschaften, hier startete zum erstenmal nach langjähriger Wettkampfabstinenz Gerhard

Bach über 50m Freistil und Rücken in der AK65. Er wurde über beide Strecken Bezirks-Senioren-Meister, mit Zeiten die so mancher junge Schwimmer vom SVO erst schwimmen muß. Die Zeiten waren: über 50m Freistil 0:39,4 min. und über 50m Rücken 0:43,5 min. Willy Büttner wurde in seiner alter Klasse AK60 über 50m Freistil mit 0:43,8 min.

und über 50m Brust mit 0:47,7 min jeweils Vize-Bezirks-Meister. Harald Büttner wurde 3 mal Bezirks-Senioren-Meister der AK35. So wurde er Meister über 50m Brust mit 0:36,7 min., über 50m Freistil in 0:29,8 min und über 100m Lagen in 1:21,8 min.



## Vereinsmeisterschaften

-----

Die Vereinsmeisterschaften 1988 wurden in einem anderen Modus als sonst durchgeführt. Es wurden bei den Mädchen in 2 Wertungsgruppen geschwommen, bei den Knaben in 3 Wertungsgruppen.

Die WG1 bei den Mädchen waren die Jahrgänge 74 und älter, bei den Knaben die Jahrgänge 71 und älter.

Die WG2 bei den Mädchen waren die Jahrgänge 75 und jünger, bei den Knaben die Jahrgänge 73 und 74.

Die WG3 bei den Knaben waren wie bei den Mädchen, die Jahrgänge 75 und jünger.

Geschwommen wurde in den einzelnen Wertungsgruppen folgendermaßen: WG1 bei den Mädchen, WG1 und 2 bei den Knaben:

je 100 m Brust, Rücken, Schmetterling und Freistil, 200 m Freistil und 200 m freie Auswahl der vier Grundschwimmarten außer Freistil.

WG2 bei den Mädchen und WG3 bei den Knaben:

je 100 m Brust, Rücken, Freistil und 200 m freie Auswahl der vier Grundschwimmarten außer Schmetterling.

Vereinsmeister 1988 wurden:

WG 1: Mädchen JG. 74 und älter

-----  
Rothenburger , Heidi (72) 1071 Punkte

WG 2: Mädchen JG. 75 und jünger

-----  
Romeyn , Petra (76) 1071 Punkte

WG 1: Knaben JG. 72 und älter

-----  
Seeling , Michael (70) 1812 Punkte

WG 2: Knaben JG. 73 und 74

-----  
Zwick , Markus (73) 1446 Punkte

WG 3: Knaben JG. 75 und jünger

-----  
Piroska , Benjamin (77) 632 Punkte

Hiermit beende ich meinen Bericht mit einem Dankeschön an alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter für die gute Zusammenarbeit in dem für den Verein schwierigen Jahr 1988.

Harald Büttner  
Techn. Leiter





**Oberkochen (bf).** Der 1. Vorsitzende des Schwimmvereins, Bernd Witzmann, konnte mit Freude darauf verweisen, daß die Schwimmer in Oberkochen wieder in ihr Naß zurückkehren konnten.

In seinem Rückblick erwähnte er als das Jahresereignis die Einweihung des Bades. Daß trotz der eineinhalbjährigen Schließung des Bades die Mitglieder ihrem Verein treu geblieben sind, sich die schwierige Zeit aber doch in vielen Bereichen ausgewirkt hat, stellte der Vorsitzende deutlich heraus und wünschte, daß jetzt, nachdem der Schwimmverein seine Heimat wieder erhalten hat, ein neuer Aufschwung erfolgt.

Wie es im Wasser beim Schwimmverein aussieht, zeigte der Technische Leiter Harald Büttner auf. Die Wettkampfmannschaft der aktiven Schwimmer und Schwimmerinnen startete bei 73 Gelegenheiten und errang zwölfmal erste, dreizehnmal zweite, jeweils zehnmal dritte und vierte Plätze und belegte außerdem 18mal Plätze zwischen 5 und 8. Heidi Rothenberger dürfe man als die herausragende Schwimmerin bezeichnen.

Bei den Senioren war Harald Büttner mehrfach erfolgreich. Die Seniorenschwimmer, zu denen auch Gerhard Bach wieder zurückkehrte, nahmen an sechs größeren Schwimmveranstaltungen teil. Harald Büttner, der dem Seniorenkader des WSV angehört, holte allein bei acht Starts zwei erste Plätze.

Den Kassenbericht von Reinhold Drexler nahm die Versammlung mit besonderem Interesse zur Kenntnis, zumal er vermelden konnte, daß der Schwimmverein bei steigender Tendenz 239 Mitglieder hat, 128 männliche und 111 weibliche. Dietrich Hoffmeister, der mit Wolfgang Mispelhorn die Kasse geprüft hat, bescheinigte dem Kassier volle Ordnungsmäßigkeit. Sowohl dem Kassier wie auch der gesamten Vorstandschaft wurde einstimmige Entlastung erteilt.

Bei den Neuwahlen wurden Bernd Witzmann als 1. Vorsitzender und Harald Peter Woiszyk als sein Stellvertreter, Reinhold Drexler als Kassier und Bettina Witzmann als Schriftführerin in den Ämtern bestätigt. Auch Harald Büttner und die Jugendleiterin Andrea Sümmerer wurden einstimmig wiedergewählt. Beisitzer sind Franziska Bengel, Helmut Witzmann und Dietrich Hoffmeister.





## Schwimmen im Aufwärtstrend

Ein Verein muß auch Leistung verlangen / Starke Nachfrage



OBERKOCHEN (rw). Einen erfreulichen Aufwärtstrend in der Mitgliederbewegung kann der Schwimmverein verzeichnen. Nach den Worten des Vorsitzenden Bernd Witzmann registriert man derzeit pro Woche drei bis fünf Anmeldungen, hauptsächlich Kinder. Doch müsse der Verein nach außen deutlich machen, daß er keine Schwimmschule, sondern ein Sportverein ist, meinte Witzmann, der eine gewisse Leistungsorientierung forderte. Dabei gelte es, die Wettkampfmannschaft zu verstärken, unterstrich der Vorsitzende in der Jahreshauptversammlung am Freitag.

Bis zu 50 Kindern werden gegenwärtig in den Kinderschwimmstunden betreut; hier liege das Reservoir für die Wettkampfmannschaft und den Leistungssport. Einen guten bis sehr guten Besuch verzeichnen die Kinderschwimmstunden, die Wettkampfmannschaft befindet sich im Neuaufbau, schwach besucht sei zur Zeit die Seniorenstunde, das gleiche gelte für die Tauchgruppe. Für beide Gruppen müsse man nach Auffassung von Witzmann Programme anbieten.

Kassierer Reinhold Drexler informierte über die Kassenlage, der technische Leiter Harald Büttner gab einen Rückblick auf die sportlichen Aktivitäten des Vereins. Dabei stellte er fest, daß die aktiven Schwimmerinnen und Schwimmer des SVO auf Bezirksebene „einigermaßen“ mithalten können, sich aber über Bezirksebene hinaus mit

den Zeiten der Aktiven nicht messen können. Erfreuliche Erfolge verbuchten die aktiven Seniorenschwimmer. Hier ist in erster Linie Harald Büttner zu nennen, der sich bei acht Starts bei internationalen Seniorenschwimmfesten zwei erste, einen zweiten, einen dritten, einen vierten Platz erkämpfte.

Nach langjähriger Wettkampfabstinenz holte sich Gerhard Bach bei den Bezirks-Senioren-Meisterschaften zwei Meistertitel. Harald Büttner brachte drei Bezirksmeistertitel nach Oberkochen. Die diesjährigen Vereinsmeister: WG 1 Mädchen Jg. 1974 und älter Heidi Rothenburger (1071 P.); WG 2 Mädchen Jg. 1975 und jünger Petra Romeyn (1071 P.); WG 1 Knaben Jg. 1972 und älter Michael Seeling (1812 P.); WG 2 Knaben Jg. 1973/74 Markus Zwick (1446 P.); WG 3 Knaben Jg. 1975 und jünger Benjamin Piroska (632 P.). Das Ergebnis der Wahlen: 1. Vorsitzender Bernd Witzmann, 2. Vorsitzender Harald-Peter Woiczzyk, Kassier Reinhold Drexler, Schriftführer Bettina Witzmann, technischer Leiter Harald Büttner, Jugendleiterin Andrea Sümmerer; Beisitzer Franziska Bengel, Dietmar Schneider, Helmut Witzmann; Ehrenrat Gerhard Bach, Willi Büttner, Hans Hartwig, Dietrich Hoffmeister; Kassenprüfer Dietrich Hoffmeister, Wolf-Igmar Mispelhorn. Für 25jährige Mitgliedschaft ehrte der Verein Uschi Hoffmeister, Klara und Walter Kindermann und Michael Heuler.







Zu einem kleinen Festle wurde die Ehrung der Jubilare. Für 25 Jahre konnten geehrt werden mit Urkunde und Präsent: Uschi Hoffmeister, Klara und Walter Kindermann sowie Michael Heuler. (Bild: bf)



18. Febr. 1989







20. Febr. 1989







Aalen

Beim landesoffenen Schwimmfest im Aalener Hallenbad:

## 15jähriger Feil mit bester Rückenzeit

Abtsgmünd überrascht mit vier Siegen / MTV und SVO je zweimal erfolgreich



Über 600 Nennungen gab es beim 5. Landesoffenen des MTV im Aalener Hallenbad. Unser Bild zeigt den Start der Damen über 100 m Brust. Im Vordergrund die Zweite, Janet Maier, vom MTV. (SchwäPo-Foto: ars)

(-rch-). Dank der guten Leistungen der Aktiven und der hervorragenden Organisation wurde das 5. landesoffene Nachwuchsschwimmfest des MTV Aalen ein voller Erfolg. Eine Rekordzahl an Meldungen brachte die Organisatoren gewaltig ins Schwitzen.

Von den Teilnehmern aus 23 Vereinen war das Team des SV Heilbronn am stärksten, was sich auch am Gewinn des Pokals der Stadt Aalen zeigt. Ebenfalls sehr erfolgreich waren der TSV Beutelsbach und die SSG Heidenheim, die sich in letzter Zeit wieder vermehrt der Nachwuchsarbeit widmet.

Ausrichter MTV Aalen konnte mit der Ausbeute seiner Schwimmer zufrieden sein. Durch Thorsten Beer und Hans-Georg Feil gab es zwei erste Plätze. Zu den fünf zweiten Plätzen in Einzelrennen kam noch die 8 x 50 m Lagenstaffel hinzu. Sehr gut hielt sich von den Vereinen des Raumes Aalen auch die TSG Abtsgmünd mit vier Siegen und zwei Zweitplatzierungen. Der SV Oberkochen kam in zwei Rennen auf Rang zwei und konnte sich noch über einen dritten Platz freuen, während es beim VfR Aalen lediglich einen dritten Platz zu verzeichnen gab.

Aus Sicht des MTV Aalen war die Leistungssteigerung von Hans-Georg Feil über 100 m Rücken auf 1:08,6 Minuten das beste Ergebnis, gefolgt von den guten Zeiten von Thorsten Beer über 100 m Brust (1:08,8), Petra-Müller (100 m Freistil 1:11,1)





und Janet Maier, die die 100 m Brust nach erst überstandener Krankheit schon wieder in 1:22,4 schwamm.

Nachfolgend ein Auszug aus der Siegerliste (in Klammern jeweils die Abkürzungen der Vereine, wobei TSG für Abtsgmünd steht):

**100 m Schmetterling männl. Jg. 76:** 3. Timo Zeyer (VfR) 1:25,5 Minuten; Jg. 71 und älter: 5. Thorsten Beer (MTV) 1:07,9; weiblich Jg. 76: Nathalie Urstöger 1:32,2; Jg. 74: Elke Gschwinder 1:19,3 (beide TSG).

**100 m Freistil weibl. Jg. 79:** 2. Christina Hudde (MTV) 1:28,8; Jg. 78: 5. Anja Bihlmaier (TSG) 1:32,4; Jg. 76: 3. Nathalie Urstöger (TSG) 1:16,6; Jg. 75: 4. Petra Müller (MTV) 1:11,1; Jg. 74: 2. Elke Gschwinder (TSG) 1:10,4; Jg. 71 und älter: 2. Janet Maier 1:08,5; 3. Anita Schmid (beide MTV) 1:11,3; 5. Karin Rothenburger (SVO) 1:12,4.

**100 m Rücken männl.: Jg. 77:** 7. Tobias Geiger (MTV) 1:40,0; Jg. 75: 7. Dieter Schmid 1:35,6; Jg. 74: 4. Jörg Hartwig (SVO) 1:24,5; 6. Tobias Bauer 1:30,8; 7. Claus Winkler (beide MTV) 1:42,2; Jg. 73: 1. Hans-Georg Feil 1:08,6; 2. Carsten Strobel (beide MTV) 1:16,9; Jg. 71 und älter: 6. Martin Winkler (MTV) 1:13,9.

**100 m Brust weibl.: Jg. 80 und jünger:** 8. Christina Rieger (MTV) 2:36,4; Jg. 79: 5. Patrizia Adamczyk (MTV) 2:12,0; Jg. 78: 4. Sandra Romeyn (SVO) 1:48,0; 7. Kathrin Merkle (MTV) 1:55,7; Jg. 77: 4. Britta Strobel (MTV) 1:38,4; Saskia Wiesner (TSG) 1:42,8; Jg. 76: 5. Petra Romeyn 1:33,7; 6. Sandra Maslo (beide SVO) 1:34,2; Jg. 74: 2. Ursula Feil (TSG) 1:32,6; 8. Leonie Anderer (MTV) 1:57,6; Jg. 71 und älter: 2. Janet Maier 1:22,4 Minuten.

**100 m Brust männl.: Jg. 80:** 3. Andreas Ulbert (MTV) 2:06,4; Jg. 79: 5. Robby Gerbeth (MTV) 2:06,4; Jg. 78: 5. Gunter Wüst 1:49,5; 6. Daniel Mühleis 2:03,6; 7. Berthold Staiger (alle MTV) 2:04,1; Jg. 77: 7. Benjamin Pirotska (SVO) 1:43,4; Jg. 75: 7. Marco Strobel (VfR) 1:30,9; Jg. 74: 4. Tobias Bauer 1:26,8; 7. Jens Winkler 1:32,6; 8. Claus Maier (alle MTV) 1:39,8; Jg. 73: 3. Carsten Strobel (MTV) 1:19,6; 5. Markus Zwick (SVO) 1:29,2; Jg. 71 und älter: 1. Thorsten Beer 1:08,8; 8. Tom Klengel (beide MTV) 1:119,8 Minuten.

**100 m Rücken weibl.: Jg. 79:** 2. Christina Hudde 1:42,6; Jg. 78: 8. Melanie Starzinsky 2:04,2; Jg. 75: 2. Petra Müller 1:21,3; 6. Aysé Kabakoglu (alle MTV) 1:42,4.

**100 m Freistil männl.: Jg. 79:** 6. Carsten Wiesner (TSG) 1:33,1; Jg. 77: 6. Sebastian Hudde (MTV) 1:20,7; 8. Benjamin Pirotska (SVO) 1:21,9; Jg. 76: 5. Timo Zeyer (VfR) 1:12,3; Jg. 75: 5. Holger Strobel (MTV) 1:08,4; Jg. 74: 4. Jörg Hartwig (SVO) 1:10,4; Jg. 73: 4. Hans-Georg Feil 1:03,2; 5. Carsten Strobel (beide MTV) 1:03,7; Jg. 71 und älter: 5. Thorsten Beer 0:58,5; 6. Martin Winkler (beide MTV) 0:59,0.

**8 x 50 m Lagenstaffel gemischt:** 2. MTV Aalen (Petra Müller 38,2 Sekunden, Janet Maier 37,9; Karin Morassi 31,2; Ariane Maier 34,9; Hans-Georg Feil 31,8; Thorsten Beer 31,3; Holger Strobel 32,9; Martin Winkler 27,1) 4:25,5 Minuten.



Schwäbische Zeitung

Gute Leistungen beim landesoffenen Nachwuchsschwimmfest in Aalen  
**TSG Abtsgmünd glänzte mit vier Siegen**  
SV Heilbronn Pokalsieger / Zwei erste und fünf zweite Plätze für MTV-Schwimmer

(rech). Dank der guten Leistungen der Aktiven und der hervorragenden Organisation wurde das 5. Landesoffene Nachwuchsschwimmfest des MTV Aalen ein voller Erfolg. Eine bisher noch nie erreichte Anzahl von Meldungen brachten die Organisatoren ins Schwitzen, da sie viereinhalb Stunden Schwerarbeit zu leisten hatten. Teilnehmern aus 23 Vereinen des Württembergischen Schwimmverbandes war dem SV Heilbronn am stärksten, was sich auch am Gewinn des Pokals, gestiftet von der Stadt Aalen, ausdrückte. Ausrichter MTV Aalen konnte mit der Ausbeute seiner Teilnehmer zufrieden sein. Durch Thorsten Beer und Hans-Georg Feil gab es zwei erste und fünf zweite Plätze in Einzelrennen kam noch die 8 x 50-m-Lagenstaffel, wofür dem SV Heilbronn beugen mußte.





# Bürger und Gemeinde

Freitag, 17. März 1989

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### Tendenz steigend

Der SVO nahm mit 8 Schwimmer(innen) in Aalen am »Landesoffenen Schwimmfest« des MTV teil.

Durch intensiveres Training in unserem neuen Freizeitbad aquafit ist eine Leistungssteigerung der gesamten Mannschaft deutlich erkennbar. So sind neue persönliche Bestzeiten in greifbare Nähe gerückt oder sie wurden teilweise bereits erreicht:

- Markus Zwick (73): 100 m Schmetterling 1:35,8 min. (5.)
- 100 m Brust 1:29,2 min. (5.)
- Petra Romeyn (76): 100 m Freistil 1:21,0 min. (6.)
- 100 m Brust 1:33,7 min. (5.)
- Heidi Rothenburger (72): 100 m Freistil 1:16,0 min. (3.)
- 100 m Rücken 1:26,7 min. (2.)
- Karin Rothenburger (69): 100 m Freistil 1:12,4 min. (5.)
- 100 m Rücken 1:26,7 min. (2.)
- Jörg Hartwig (74): 100 m Rücken 1:24,5 min. (4.)
- 100 m Freistil 1:10,4 min. (4.)
- Sandra Romeyn (78): 100 m Brust 1:48,0 min. (4.)
- Sandra Maslo (76): 100 m Brust 1:34,2 min. (6.)
- Benjamin Piroška (77): 100 m Brust 1:43,4 min. (7.)

Wenn man das wirklich sehr große Teilnehmerfeld betrachtet, kann zu diesen Leistungen wirklich gratuliert werden.

# Schwäb. Gmünd

# Bürger und Gemeinde

Donnerstag, 23. März 1989

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

Bezirks- und Jahrgangsmeisterschaften am vergangenen Wochenende im Schwäbisch Gmünder-Hallenbad.

Mit 11 Schwimmer(innen) beteiligte sich der SVO am obigen Wettkampf. Die erzielten Ränge bestätigen den begonnenen Aufwärtstrend. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu den doch recht passablen Ergebnissen. Macht weiter so!

Heidi Rothenburger wurde im Jahrgang 72 Bezirksmeisterin über 100 m Rücken in 1:28,5 min. Herzlichen Glückwunsch!

- Franziska Bengel (64): 100 m Freistil 1:12,0 min. (22)
- 100 m Rücken 1:28,8 min. (21.)
- Karin Rothenburger (69): 100 m Freistil 1:11,3 min. (18.)
- 100 m Rücken 1:24,1 min. (15.)
- Heidi Rothenburger (72): 100 m Freistil 1:13,2 min. (2.)
- 50 m Freistil 0:34,4 min. (7.)
- 100 m Rücken 1:28,5 min. (1.)
- Petra Romeyn (76): 100 m Freistil 1:20,1 min. (9.)
- 100 m Brust 1:32,2 min. (3.)
- Sandra Maslo (76): 100 m Brust 1:32,7 min. (4.)
- Sandra Romeyn (78): 100 m Brust 1:45,8 min. (2.)
- Sonja Büttner (80): 100 m Brust 1:56,8 min. (3.)
- Harald Büttner (49): 100 m Freistil 1:08,3 min. (37.)
- 50 m Freistil 0:29,6 min. (10.)
- Markus Zwick (73): 100 m Brust 1:27,0 min. (4.)
- Jörg Hartwig (74): 100 m Rücken 1:23,3 min. (5.)
- 100 m Freistil 1:10,5 min. (3.)
- Benjamin Piroška (77): 100 m Freistil 1:23,1 min. (8.)

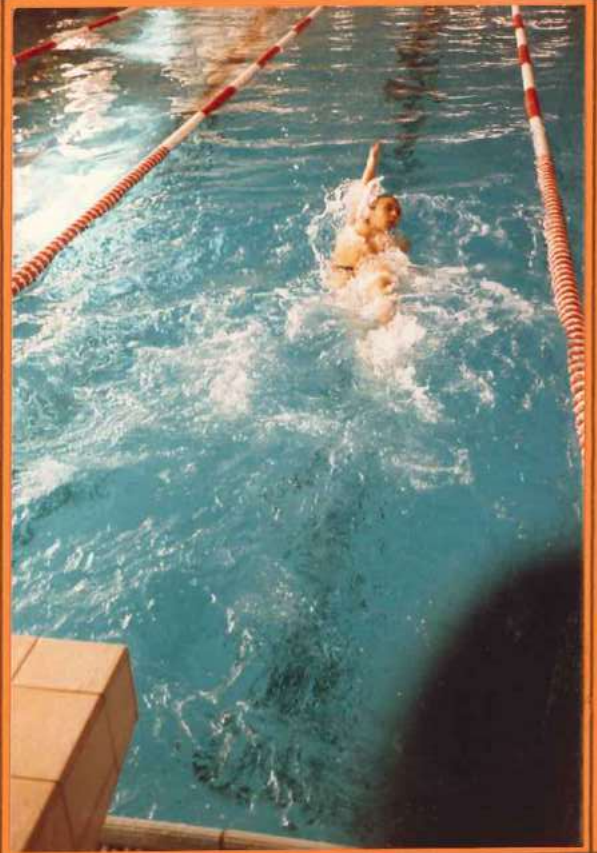
Beim Vergleich mit dem Wettkampf in Aalen vor drei Wochen ist eine allgemeine Verbesserung der geschwommenen Zeiten deutlich erkennbar.













50. Geburtstag



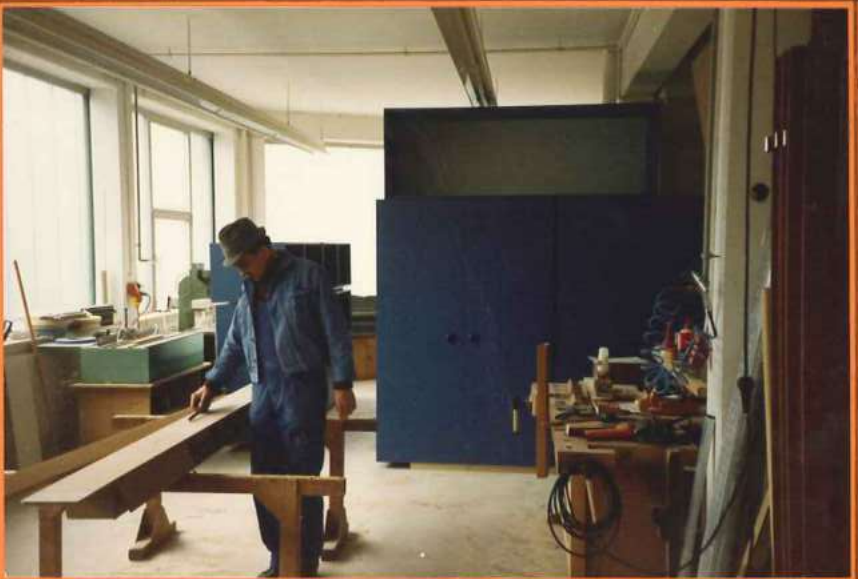
19.03.1989



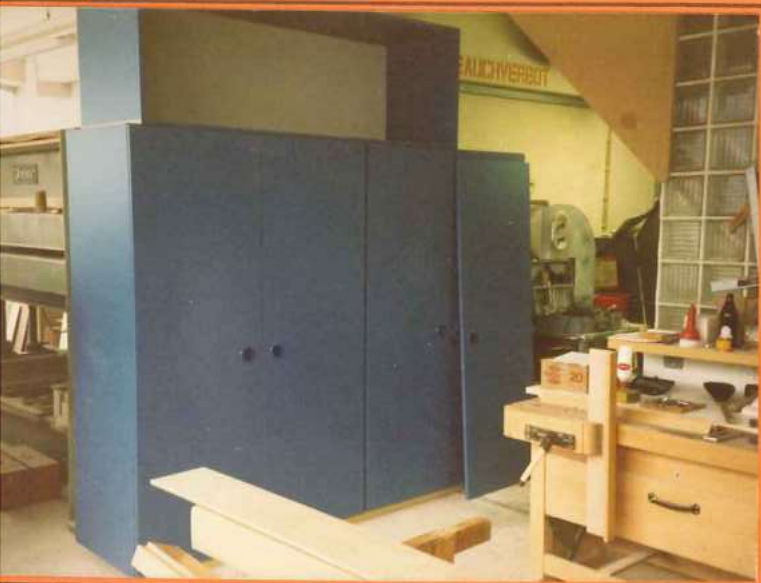








März 1989











09.04.1989

# Härtsfeldschwimmfest

## VEREIN

MTV Aalen  
TSV Blaubeuren  
SF Dornstadt  
TG Geislingen  
TSG Giengen  
TSV Herbrechtingen  
TSG Nattheim  
1SV Nördlingen  
SV Oberkochen  
DJK SG Ellwangen  
SG Salach Süßen  
SV Schwäbisch Gmd





# Bürger und Gemeinde

Freitag, 21. April 1989

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### Erfolg beim 7. Härtsfeldschwimmfest:

Am Sonntag, dem 9. 4. 1989, startete der SVO mit seinen Schwimmerinnen und Schwimmern im Hallenbad in Nattheim beim 7. Härtsfeldschwimmfest.

Sieben Schwimmerinnen und vier Schwimmer gingen bei 475 Startmeldungen von 12 Vereinen aus dem Bezirk II im Württembergischen Schwimmverband 23 mal an den Start.

Petra Romeyn (Jg. 76) holte für den SVO bei zwei Starts zwei Siege über 100 m Brust und 100 m Freistil. Ihr fast gleich machten es die Geschwister Karin (Jg. 69) und Heidi (Jg. 72) Rothenburger. Über 100 m Rücken siegten beide in ihren Altersklassen, über 100 m Freistil belegte Heidi einen 2. und Karin einen 3. Platz.

Franziska Bengel (Jg. 64) belegte über 100 m Lagen einen 3. und über 100 m Freistil einen 2. Platz. Sandra Maslo (Jg. 76) sorgte über 100 m Brust mit einem 2. Platz für einen Doppelsieg für den SVO. Sylvia Albert (Jg. 75) erschwamm sich einen 3. Platz über 100 m Brust. Monika Schneider (Jg. 77) und Birgit Stanetzky (Jg. 76) bewährten sich über 100 m Brust mit einem 8. und einem 7. Platz recht gut. Sandra Romeyn (Jg. 78) über 100 m Brust und Sonja Büttner über 50 m Brust rundeten den guten Erfolg der Schwimmerinnen mit je einem 2. Platz ab.

Bei den Schwimmern konnte Jörg Hartwig (Jg. 74) über 100 m Rücken einen 2. und über 100 m Freistil einen 3. Platz belegen. Benjamin Piroska (Jg. 77) belegte über 100 m Brust einen guten 5. Platz, über 100 m Freistil konnte er sich sogar auf den 4. Platz schwimmen. Markus Zwick (Jg. 73) hat über 100 m Lagen und 100 m Brust jeweils den 3. Platz belegt. Der Senior der Mannschaft und der Veranstaltung Harald Büttner (Jg. 49) mußte sich in der aktiven Klasse mächtig strecken um über 100 m Lagen Platz 6, über 100 m Brust Platz 5 und 100 m Freistil den Platz 9 zu erkämpfen.

In der abschließenden Staffel 4 x 50 m Freistil mixed belegte der SVO mit Karin Rothenburger, Franziska Bengel, Jörg Hartwig und Harald Büttner einen 5. Platz.

Bengel Franziska (Jg. 64) 100 m Lagen 1:28,3 min. (3.)

100 m Freistil 1:13,2 min. (2.)

Rothenburger Karin (Jg. 69) 100 m Rücken 1:24,5 min. (1.)

100 m Freistil 1:13,6 min. (3.)

Rothenburger Heidi (Jg. 72) 100 m Rücken 1:29,9 min. (1.)

100 m Freistil 1:13,4 min. (2.)

Albert Sylvia (Jg. 75) 100 m Brust 1:45,5 min. (3.)

Romeyn Petra (Jg. 76) 100 m Brust 1:30,7 min. (1.)

100 m Freistil 1:19,7 min. (1.)

Maslo Sandra (Jg. 76) 100 m Brust 1:33,3 min. (2.)

Stanetzky Birgit (Jg. 76) 100 m Brust 1:48,4 min. (7.)

Schneider Monika (Jg. 77) 100 m Brust 1:51,6 min. (8.)

Romeyn Sandra (Jg. 78) 100 m Brust 1:45,5 min. (2.)

Büttner Sonja (Jg. 80) 50 m Brust 0:41,2 min. (2.)

Büttner Harald (Jg. 49) 100 m Lagen 1:17,9 min. (7.)

100 m Brust 1:23,6 min. (5.)

100 m Freistil 1:09,3 min. (9.)

Zwick Markus (Jg. 73) 100 m Lagen 1:20,6 min. (3.)

100 m Brust 1:30,3 min. (3.)

Hartwig Jörg (Jg. 74) 100 m Rücken 1:23,8 min. (2.)

100 m Freistil 1:10,2 min. (3.)

Piroska Benjamin (Jg. 77) 100 m Brust 1:48,3 min. (5.)

100 m Freistil 1:23,6 min. (4.)

4 x 50 m Freistil mixed 2:08,7 min. (5.)









Markus Michael Zieschank

geb. 16.2.89







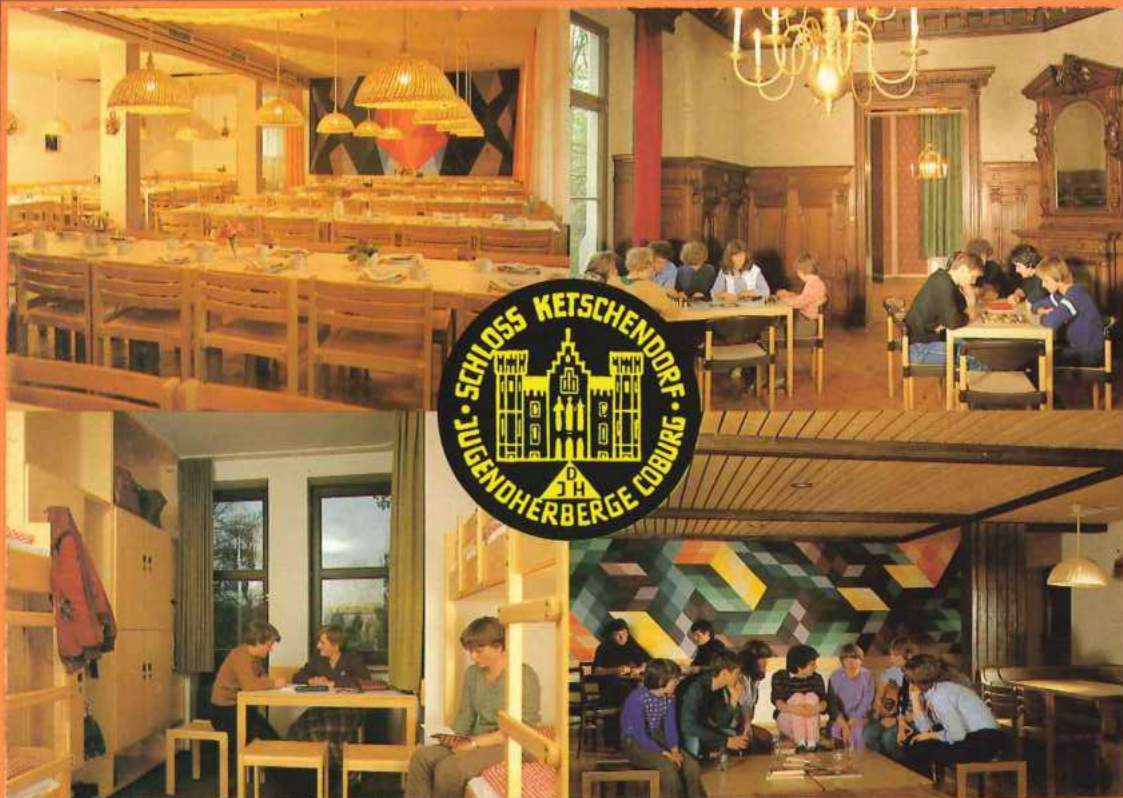
# COBURG







# JUGENDHERBERGE COBURG SCHLOSS KETSCHENDORF





Harald Büttner  
Riemannstraße 4  
7082 Oberkochen  
Tel: (07364)7298  
Techn.Leiter

Schwimmverein



Oberkochen eV.

Oberkochen, den 22.03.1989

Büttner Willy

### Trainingslager

Der Schwimmverein führt vom 21.04. bis 23.04.1989 ein Trainingslager in Coburg durch. Abfahrt am Freitag den 21.04. zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr, Rückkehr am Sonntag den 23.04. so gegen 20.00 Uhr. Für jeden Teilnehmer beträgt die Eigenleistung für Verpflegung und Übernachtung DM 50,--, die restlichen Kosten für Schwimm- und Turnhallenbenützung trägt der Verein.

Dieses Trainingslager ist für die Teilnehmer(innen) **kein Vereinsausflug**, sondern es soll eine Vorbereitung auf die kommenden Wettkämpfe im Jahr 1989 sein.

Übernachtung und Vollverpflegung erhalten wir in der Jugendherberge "Schloss Ketschendorf" in Coburg. Alle Betreuer und Teilnehmer sind dort untergebracht.

Der Trainingsplan sieht vor:

- Schwimmtraining im Hallenbad Coburg
- Gymnastik und Krafttraining im Vereinsheim des Schwimmvereins Coburg
- Waldlauf rund um die Jugendherberge

Der Verein mit seinen Betreuern erwartet von den Teilnehmern Disziplin und Engagement. Sollte dies widererwarten nicht der Fall sein behält sich der Verein vor, den Teilnehmer oder die Teilnehmerin aus der Wettkampfmannschaft auszuschließen.

Der Trainingsplan in groben Abrissen:

- 6.30 h wecken
- 6.45 h Waldlauf
- 7.30 h Frühstück
- 8.15 h Abfahrt zum Training (Gymnastik- und Schwimmhalle)
- 12.00 h Mittagessen mit anschließender Ruhepause
- 14.00 h Abfahrt zum Training (Gymnastik- und Schwimmhalle)
- 17.45 h Abendessen, anschließend Lehrsaal
- ab 19.15 h kontrollierte Freizeit (Spiel, Stadtbesichtigung)
- ab 22.00 h Bettruhe

*Bernd Witzmann*

Bernd Witzmann  
1. Vorsitzender

*Harald Büttner*

Harald Büttner  
Techn. Leiter



SCHWIMMVEREIN OBERKOCHEN

Trainingslager vom 21.04. bis 23.04.89 in Coburg

Mitzunehmen sind:

Vesper für Freitagabend "kein Abendessen in der Jugendherberge"

Waschsachen, Schlafanzug oder Nachthemd, Hausschuhe

Sportsachen "Trainingsanzug, Turnsachen oder Gymnastiksachen"  
"Badehosen, Badeanzüge, Badeschlappen, Bademandel  
oder Badetuch"

PROGRAMM :

*Freitag, den 21.04.89*

16:30 Abfahrt am Hallenbad  
19:30 Ankunft in Coburg Jugendherberge  
20:00 Fahrt nach Coburg  
Stadtbummel und Besprechung des Trainingslagers  
22:00 Bettruhe

*Samstag, den 22.04.89*

6:30 Wecken  
7:00 Waldlauf  
7:30 Frühstück  
8:15 Abfahrt zum Trainig  
8:30 Hallenbad "Technikschulung der HWL's"  
10:15 Gymnastiksaal und Kraftraum SVC-Heim  
"Gymnastik und Krafttraining"  
12:00 Mittagessen  
bis 13:45 Mittagsruhe  
13:45 Abfahrt zum Training  
14:00 Gymnastiksaal "Konditions Training"  
15:45 Hallenbad "Konditions- und Koordinationstraining"  
17:45 Abendessen  
18:15 Technikschulung "Vidio's und Vortrag"  
19:15 Gemüdlisches Beisammensein  
22:00 Bettruhe

*Sonntag, den 23.04.89*

7:00 Wecken  
7:30 Frühstück  
8:15 Abfahrt zum Training  
8:30 Hallenbad "Technikschulung"  
10:00 Gymnastiksaal "Konditionstraining"  
12:00 Mittagessen  
bis 13:45 Mittagsruhe  
13:45 Abfahrt zum Training  
14:00 Hallenbad "Konditionstraining"  
16:30 Heimfahrt nach Oberkochen

H. Birkow, TL







Freitag, 26. Mai 1989

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### Trainingslager Coburg

Am Freitag, dem 21. 4. 1989, um 17.00 Uhr, startete der Schwimmverein Oberkochen mit 6 Mädchen (Petra Romeyn, Monika Schneider, Birgit Stanenzki, Sandra Maslo, Karin Rothenburger, Heidi Rothenburger) und 1 Junge (Markus Zwick) sowie 4 Betreuer in das Trainingslager Coburg.

Dieses Wochenende sah vor, die jugendlichen Schwimmer auf die kommenden Wettkämpfe in diesem Jahr vorzubereiten. Harald Büttner stellte ein intensives und abwechslungsreiches Trainingsprogramm zusammen, das allgemein sehr großen Anklang fand.

#### Tagesablauf im Kurzen:

Freitag, 21. 4.: Anfahrt um 17.00 Uhr nach Coburg, Abends kleiner Spaziergang in Coburg

Samstag, 22. 4.: Schwimmtraining, Gymnastik, Theorie; Mittagessen mit anschl. Ruhepause; Schwimmtraining, Theorie; Abendessen; Freizeit; Bc.itruhe

Sonntag, den 23. 4.: Waldlauf; Frühstück; Schwimmtraining, Gymnastik; Mittagessen; Besichtigung der Feste Coburg; ca. 16.30 Uhr Heimfahrt.











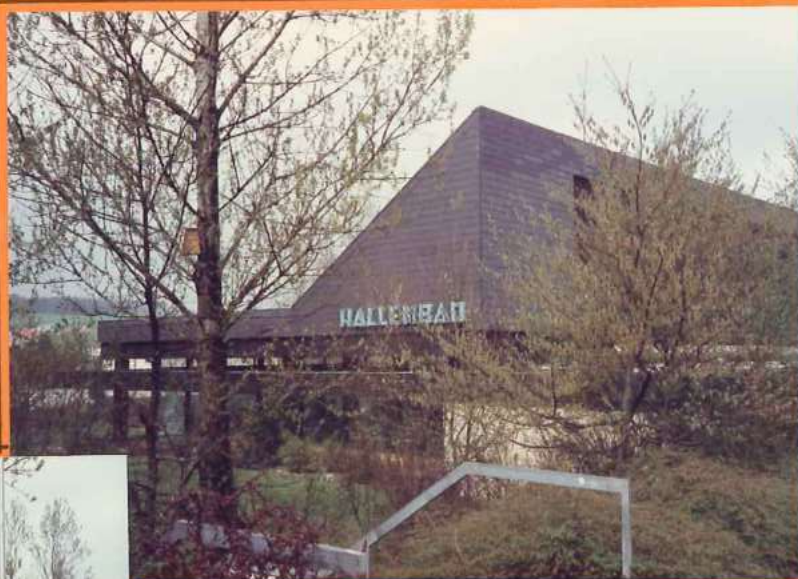
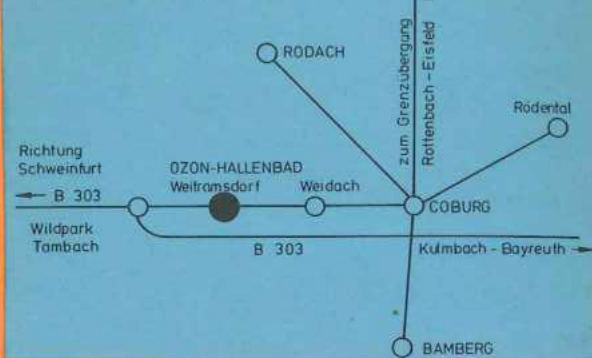




# Ozon-Hallenbad Weitramsdorf

Das gemütliche Familienbad  
Telefon 09561/30098

So erreichen Sie Weitramsdorf



















**Schützengilde Oberkochen**

# **Einladung zum Gästeschießen**

**Schießzeiten:**

Freitag, 19. 5. 89

von 18.00 – 22.00 Uhr

Samstag, 20. 5. 89

von 13.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 21. 5. 89

von 9.00 – 13.00 Uhr

Das KK-Schießen findet am Samstag von 14.00 – 17.00 Uhr und Sonntag von 10.00 – 13.00 Uhr statt.

Siegerehrung ist am Freitag, den 2. 6. 89 im Festzelt am Schützenhaus.

Auf Ihren Besuch freut sich

**Ihre Schützengilde**





# Schwimmverein Oberkochen 1989

1. M. Witzmann, Bernd Herren  
Drexler, Reinhold  
Dietrich, Hermann  
Rüdiger, Gerhard

2. M. Woiszyk, H.-Peter V Herren  
Schmiedgen, Sigi  
Hoffmeister, Dietrich  
Zieschank, Klaus

3. M. Witzmann, Rainer Herren  
Souczek, Gerd  
Souczek, Silke  
Ranger, Stefan

4. M. Büttner, Willi Herren  
Tangora, Josef  
Büttner, Harald  
Maslo, Günter

5. M. Witzmann, Helmut Herren  
Romeyn, Gerhard  
Schröder, Stefan  
Wunderle, Ulrich

6. M. Dietrich, Joachim Herren  
Woiszyk, Oliver  
Eller, Joachim  
Lingel, Andreas

7. M. Witzmann, Brunhilde Damen  
Woiszyk, Maria  
Drexler, Renate  
Büttner, Erika

8. M. Witzmann, Bettina Damen  
Dietrich, Michaela  
Romeyn, Joke  
Paul, Heike

Schießzeiten : Freitag 19. Mai bis Sonntag 21. Mai



Zu unserem diesjährigen  
Übungsschießen treffen wir  
uns am Mittwoch den  
19.04.89, um 19<sup>00</sup> Uhr  
im Schützenhaus.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen,  
um die Mannschaften aufstellen zu können.







## Voranzeige

Zu unserer Fahnenweihe mit Festzeltbewirtung vom 2. 6. bis 4. 6. 89 möchten wir herzlich einladen.

Der Festbetrieb beginnt am

- Freitag, den 2. 6.,** mit einem Tanzabend und Siegerehrung vom Gästeschießen.
- Samstag, den 3. 6.** ab 14.00 Uhr Zeltbetrieb,  
ab 19.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit den »Brenzquellbuam«  
dazwischen Auftritt von Zauberer »Amadeus«.
- Sonntag, den 4. 6.** ab 9.30 Uhr Einmarsch der Fahnenabordnungen, Grußworte und Ehrungen.  
10.15 Uhr Fahnenweihe durch die Geistlichen der Stadt.  
Nachmittags Unterhaltung durch die Stadtkapelle mit den »Original Kochertalern«.

Der Eintritt ist für alle Veranstaltungen frei!  
Für reichhaltige Bewirtung, auch Fischspezialitäten, ist bestens gesorgt.

# Schützengilde



# H E R R E N

=====

1. Kleintierzuchtverein Oko	1. Man.	274 Ringe
2. Musikverein Oko	1. Man.	260 Ringe
3. F.F.W. Oberkochen	1. Man.	256 Ringe
4. Karl Gold	1. Man.	256 Ringe
5. Schwimmverein Oko	3. Man.	247 Ringe
6. "Fäble"	1. Man.	230 Ringe
7. Hobbykegler	1. Man.	226 Ringe
8. Carl Zeiss W.F.W.	1. Man.	217 Ringe
9. NZO Fanfarenzug	2. Man.	216 Ringe
10. Musikverein Oko	2. Man.	213 Ringe
11. Musikverein Oko	3. Man.	213 Ringe
12. NZO Showballett	1. Man.	198 Ringe
13. Schwimmverein Oko	4. Man.	194 Ringe
14. Musikverein Oko	7. Man.	191 Ringe
15. F.F.W. Oberkochen	2. Man.	188 Ringe
16. Die lustigen Vier	1. Man.	188 Ringe
17. "Fäble"	2. Man.	188 Ringe
18. Schwimmverein Oko	1. Man.	187 Ringe
19. Soldatenkameradschaft	1. Man.	182 Ringe
20. Partnerschaftsverein Oko	1. Man.	180 Ringe
21. Schwimmverein Oko	6. Man.	179 Ringe
22. NZO Fanfarenzug	2. Man.	174 Ringe
23. Gartenfreunde	1. Man.	169 Ringe
24. NZ Oberkochen	5. Man.	168 Ringe
25. NZ Oberkochen	6. Man.	168 Ringe
26. Hobbykegler Oko	2. Man.	168 Ringe
27. Gartenfreunde	2. Man.	159 Ringe
28. M.G. Club Oberkochen	1. Man.	159 Ringe
29. NZ Oberkochen	4. Man.	159 Ringe
30. Musikverein Oko	5. Man.	155 Ringe
31. Karl Gold	2. Man.	147 Ringe
32. Musikverein Oko	6. Man.	146 Ringe
33. Musikverein Oko	4. Man.	143 Ringe
34. Partnerschaftsverein Oko	2. Man.	143 Ringe
35. Naturfreunde Oko	2. Man.	140 Ringe
36. Schwimmverein Oko	2. Man.	127 Ringe
37. M.G. Club Oberkochen	2. Man.	91 Ringe
38. Schwimmverein Oko	5. Man.	74 Ringe



D A M E N

=====

1. F.F.W. Oberkochen	1. Man.	252	Ringe
2. Schwimmverein Oke	1. Man.	194	Ringe
3. Musikverein Oke	4. Man.	191	Ringe
4. NZ Oberkochen	7. Man.	179	Ringe
5. M.G. Club Oke	1. Man.	174	Ringe
6. "Fäble"	1. Man.	170	Ringe
7. NZO Spätlese	4. Man.	169	Ringe
8. Naturfreunde Oke	1. Man.	167	Ringe
9. Soldatenkameradschaft	2. Man.	151	Ringe
10. NZO Spätlese	5. Man.	144	Ringe
11. Musikverein Oke	1. Man.	138	Ringe
12. " "	3. Man.	138	Ringe
13. " "	2. Man.	119	Ringe
14. " "	5. Man.	110	Ringe
15. NZO Fanfarenzug	3. Man.	96	Ringe
16. Schwimmverein Oke	2. Man.	64	Ringe

3. Fischer Güter

74 Ringe

Mannschaft 1. Herren

Witzmann, Bernd	73
Drexler, Reinhold	61
Dietrich, Hermann	53
Rüdiger, Gerhard	--
-----	
	187

Mannschaft 2. Herren

Woisczyk, H.-Peter	57
Schmiedgen, Sigi	26
Hoffmeister, Dietrich	44
Zieschank, Klaus	--
-----	
	127

Mannschaft 3. Herren

Witzmann, Rainer	74
Souczek, Gerd	62
Willsch, Stefan	47
Ranger, Stefan	64
-----	
	247

Mannschaft 4. Herren

Büttner, Willi	58
Tangora, Josef	--
Büttner, Harald	64
Maslo, Günter	72
-----	
	194

Mannschaft 5. Herren

Witzmann, Helmut	46
Romeyn, Gerhard	28
Schröder, Stefan	--
Wunderle, Ullrich	--
-----	
	74

Mannschaft 6. Herren

Dietrich, Joachim	63
Woisczyk, Oliver	49
Eller, Joachim	23
Lingel, Andreas	44
-----	
	179

Mannschaft 7. Damen

Witzmann, Brunhilde	55
Woisczyk, Karin	28
Drexler, Renate	64
Büttner, Erika	47
-----	
	194

Mannschaft 8. Damen

Witzmann, Bettina	--
Dietrich, Michaela	33
Romeyn, Joke	31
Paul, Heike	--
-----	
	64



Freitag, 9. Juni 1989

## Vereinsnachrichten

### Schützengilde

Am vergangenen Freitag konnte die Schützengilde im Festzelt zahlreiche Gäste zur Siegerehrung vom Gasteschießen begrüßen. Nach einigen schmissigen Musikstücken der Tanzkapelle »Die Hackys« konnte Vorstand Günter Arndt und die Schützenmeister Rudi Schäffler und Peter Bihlmaier die Siegerehrung vornehmen.

Es beteiligten sich 38 Herren, 16 Damen- und 2 Jugendmannschaften. Leider waren nicht alle Mannschaften komplett, sodaß die Ringzahlen der Ergebnisse stark von einander abwichen.

Für die Meistbeteiligung von 12 Mannschaften konnte der Musikverein ein Faß Bier entgegen nehmen.

#### Herren:

1. Kleintierzuchtverein Oko 1 Man. 274 Ringe
2. Musikverein Oko 1. Man. 260 Ringe
3. F.F.W. Oberkochen 1. Man. 256 Ringe
4. Karl Gold 1. Man. 256 Ringe
5. Schwimmverein Oko 3. Man. 247 Ringe
6. »Fäßle« 1. Man. 230 Ringe
7. Hobbykegler 1. Man. 226 Ringe
8. Carl Zeiss W.F.W. 1. Man. 217 Ringe
9. NZO Fanfarenzug 2. Man. 216 Ringe
10. Musikverein Oko 2. Man. 213 Ringe
11. Musikverein Oko 3. Man. 213 Ringe
12. NZO Showballett 1. Man. 198 Ringe
13. Schwimmverein Oko 4. Man. 194 Ringe
14. Musikverein Oko 7. Man. 191 Ringe
15. F.F.W. Oberkochen 2. Man. 188 Ringe
16. Die lustigen Vier 1. Man. 188 Ringe
17. »Fäßle« 2. Man. 188 Ringe
18. Schwimmverein Oko 1. Man. 187 Ringe
19. Soldatenkameradschaft 1. Man. 182 Ringe
20. Partnerschaftsverein Oko 1. Man. 180 Ringe
21. Schwimmverein Oko 6. Man. 179 Ringe
22. NZO Fafarenzug 2. Man. 174 Ringe
23. Gartenfreunde 1. Man. 169 Ringe
24. NZ Oberkochen 5. Man. 168 Ringe
25. NZ Oberkochen 6. Man. 168 Ringe
26. Hobbykegler Oko 2. Man. 168 Ringe
27. Gartenfreunde 2. Man. 159 Ringe
28. M.G. Club Oberkochen 1. Man. 159 Ringe
29. NZ Oberkochen 4. Man. 159 Ringe
30. Musikverein Oko 5. Man. 155 Ringe
31. Karl Gold 2. Man. 147 Ringe
32. Musikverein Oko 6. Man. 146 Ringe
33. Musikverein Oko 4. Man. 143 Ringe
34. Partnerschaftsverein Oko 2. Man. 143 Ringe
35. Naturfreunde Oko 2. Man. 140 Ringe
36. Schwimmverein Oko 2. Man. 127 Ringe
37. M.G. Club Oberkochen 2. Man. 91 Ringe
38. Schwimmverein Oko 5. Man. 74 Ringe

#### Damen

1. F.F.W. Oberkochen 1. Man. 252 Ringe
2. Schwimmverein Oko 1. Man. 194 Ringe
3. Musikverein Oko 4. Man. 191 Ringe
4. NZ Oberkochen 7. Man. 179 Ringe
5. M.G.Club Oko 1. Man. 174 Ringe
6. »Fäßle« 1. Man. 170 Ringe

7. NZO Spätlese 4. Man. 169 Ringe
8. Naturfreunde Oko 1. Man. 167 Ringe
9. Soldatenkameradschaft 2. Man. 151 Ringe
10. NZO Spätlese 5. Man. 144 Ringe
11. Musikverein Oko 1. Man. 138 Ringe
12. Musikverein Oko 3. Man. 138 Ringe
13. Musikverein Oko 2. Man. 119 Ringe
14. Musikverein Oko 5. Man. 110 Ringe
15. NZO Fanfarenzug 3. Man. 96 Ringe
16. Schwimmverein Oko 2. Man. 64 Ringe

#### Jugend

1. Kleintierzuchtverein Oko 1. Man. 170 Ringe
2. Kleintierzuchtverein 2. Man. 77 Ringe

#### Festscheibe

1. Heinz Kolb 60 T, 2. Rita Baumann 64 T, 3. Otto Bihlmaier 69,5 T, 4. Klaus Ziemons 77 T, 5. Ralf Kroh 77,5 T, 6. Martin Scharpf 78 T, 7. K.H. Herich 116 T, 8. Roberto Deleidi 155 T, 9. Sigf. Lübeck 173 T, 10. Egon Maier 178 T.

#### Einzel – Herren

1. Heinz Kolb 85 Ringe, 2. Dieter Kroh 75 R., 3. Günter Fischer 74 R.

#### Einzel – Damen

1. Brigitte Laux 73 R., 2. Rita Baumann 69 R., 3. Ulrike Schiber 66 R.





# Fahnenweihe bei der Schützengilde Oberkochen





STADT OBERKOCHEN

An den  
Schwimmverein Oberkochen  
z.Hdn.v. Herrn Bernd Witzmann  
Katzenbachstr. 60a

7082 Oberkochen

Oberkochen, den 29. Mai 1989

Betreff: Einladung zur öffentlichen Sportler-Ehrung  
Anlagen: Einladungen

Sehr geehrter Herr Witzmann,

namens der Stadt erlaube ich mir, Sie zur Ehrung unserer ab Landesebene  
erfolgreichen aktiven Sportler für Leistungen des Jahres 1988 auf


Mittwoch, 21. Juni 1989, 18.00 Uhr,  
in den Sitzungssaal des Rathauses

zu einer Feierstunde einzuladen.

Der Zeitpunkt im Rahmen der Stadtfest-Woche unterstreicht die Bedeutung  
dieser öffentlichen Ehrung in besonderer Weise.

Bitte geben Sie die beiliegenden Einladungen an Ihre Sportler weiter. Vor-  
stehende Einladung gilt auch für die weiteren Offiziellen Ihres Vereins.

Mit freundlichen Grüßen



Bürgermeister



# STADT OBERKOCHEN

## E I N L A D U N G

*Sehr geehrter Herr Büttner,*

*namens der Stadt erlaube ich mir, Sie als erfolgreichen aktiven Sportler zu einer*

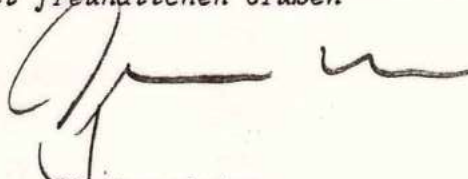
*öffentlichen Ehrung*

*für hervorragende Leistungen im Jahre 1988 auf*

*Mittwoch, 21. Juni 1989, 18.00 Uhr,  
in den Sitzungssaal des Rathauses*

*einzuladen. Über Ihr Kommen würde ich mich sehr freuen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

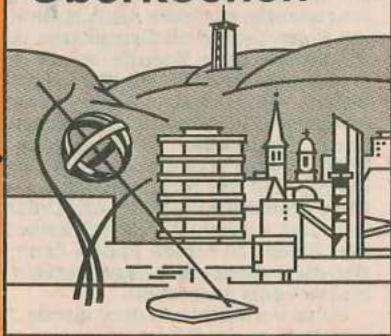


*Bürgermeister*



Aalen, Freitag, 16. Juni 1989

## Oberkochen



## Zehntes Stadtfest

Zum Auftakt Einweihung des Carl-Zeiss-Stadions

**Oberkochen (-wo-).** Das zehnte Stadtfest vom 17. bis 25. Juni wird als ein Jahrhundertfest, bedingt dadurch, daß die Einweihung des Carl-Zeiss-Stadions mit ihm verbunden ist, in die Geschichte der Stadt eingehen.

Folgende Veranstaltungen finden in der Festwoche statt:

**Montag, 19. Juni, 19 Uhr** im Bürgersaal: Preisträgerkonzert des Wettbewerbs der Musikschule Oberkochen-Königsbronn.

**Dienstag, 20. Juni, 20 Uhr** im Bürgersaal: „Wie das Dampfroß nach Oberkochen kam – 125 Jahre Eisenbahnverbindung Aalen-Heidenheim“. Vortrag Dr. Christhard Schrenk.

**Mittwoch, 21. Juni, 18 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses: Sportlerehrung der Stadt.

**Donnerstag, 22. Juni, 20 Uhr** in der Tiersteinschule: Serenadenabend mit dem Chor des Gymnasiums und der Musikschule Oberkochen-Königsbronn.

**Freitag, 23. Juni, 18 Uhr,** Festplatz in der Dreißentalstraße: Bieranstich

mit Stimmungsmusik der Original Kochertaler Musikanten.

**Samstag, 24. Juni,** Kinderfest. 7 Uhr Tagwache mit Böllerschießen, 9 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Versöhnungskirche, 10 Uhr in der Dreißentalhalle Theatervorführung für Kindergartenkinder und Grundschüler, auf dem Hof der Schule (Podium) Jazz- und Rockkonzert für alle Schüler. Auf dem Eugen-Bolz-Platz 13.15 Uhr Treffpunkt für Kinder, Schüler, Eltern und Lehrer mit Ausgabe der Luftballons an die Kinder; 13.45 Uhr eröffnet mit der Böllerschußkanone Bürgermeister Gentsch das Kinderfest, Luftballonmassenstart, gemeinsamer Zug durch einige Straßen der Stadtmitte zur Spielwiese auf dem hinteren Dreißentalschulhof, 16.30 Uhr offener Ausklang des Kinderfestnachtsmittags und Übergang ins allgemeine Stadtfest.

Auf dem Festplatz konzertieren von 14 bis 18 Uhr die Stadtkapelle, 18.30 bis 23.30 Uhr die Röttinger Blasmusik, 18 bis 23 Uhr Alleinunterhalter im Feuerwehrgerätehaus.

**Sonntag, 25. Juni, 9.30 Uhr** ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, 10.30 bis 12 Uhr Frühschoppen mit der Stadtkapelle, 13 bis 18 Uhr verkaufsoffener Sonntag des Gewerbe- und Handelsvereins.

Auf dem Festplatz konzertieren 13 bis 16.30 Uhr Musikverein Unterkochen, 17 bis 22 Uhr Stadtkapelle Neresheim, 15 bis 20 Uhr Alleinunterhalter im Feuerwehrgerätehaus.

Stadtfestmarkt mit fliegenden Händlern in der Dreißentalstraße 10 bis 18 Uhr. Kleiner Vergnügungspark auf dem Parkplatz hinter dem Feuerwehrgerätehaus und im Jägergäßle. Am Sonntag Ponyreiten.

## Bürger und Gemeinde

Freitag, 16. Juni 1989

### Schwimmverein Oberkochen

#### Achtung:

### Neuer Nichtschwimmer Kurs

Beginn: 21. August 1989

Zeit: 17.00 bis 18.00 Uhr

Wo: aquafit

Anmeldung am 19. Juni 1989 um 17.00 Uhr im Hallenbad bei Harald Büttner





# SCHWABISCHE POST

Aalen, Freitag, 23. Juni 1989

in der Stadt Oberkochen:

## Breites Sportspektrum

28 Meistersportler und ihre Betreuer und Trainer geehrt

**Oberkochen (wo).** Noch ganz im Zeichen des hervorragend gelungenen leichtathletischen Sportfestes mit deutschen Spitzensportlern anlässlich der Einweihung des Carl-Zeiss-Stadions stand die Ehrung der Meistersportler am Mittwoch im Rathaus.

Bürgermeister Gentsch begrüßte die 28 Sportler mit ihren Betreuern und Trainern. Seit 1980 wurden 317 Sportler ausgezeichnet, 7 mit Gold-, 125 mit Silber- und 185 mit Bronzemedailles. Dies sei ein Beweis für das breite sportliche Spektrum der Stadt, aber auch ein Zeichen dafür, daß die zu Ehren gekommenen durch ihr intensives Training auf vieles verzichtet hätten.





Freitag, 30. Juni 1989



»Die Sportlerehrung ist ein fester Bestandteil des Stadtfestes geworden«. Dies stellte Bürgermeister Gentsch am vorletzten Mittwoch im Sitzungssaal des Rathauses bei einer Feierstunde fest, die den Spitzenleistungen im Sport gewidmet war: 28 Sportlerinnen und Sportler unserer Stadt durften Glückwunsch und Anerkennung der Öffentlichkeit entgegennehmen. Dazu konnte Bürgermeister Gentsch fast alle Meistersportler persönlich begrüßen. Mit ihnen waren Eltern, Trainer, Betreuer, Vereinsvorstände und Übungsleiter sowie Vertreter der Fraktionen des Gemeinderats zu Gast, um die jährliche Sportler-Ehrung, die nun schon feste Tradition hat, in ihrer Bedeutung besonders herauszustellen. Gitarrist Martin Knipper von der Musikschule umrahmte die Feierstunde.

In seiner Laudatio erinnerte Bürgermeister Gentsch an die festlich begangene Einweihung des Carl-Zeiss-Stadions. Damit seien nun wesentliche Voraussetzungen für sportliche Höchstleistungen geschaffen worden. Die erbrachten sportlichen Leistungen sind in ihrer Vielfalt beachtlich, denn es waren immerhin 22 Sportplaketten der Ehrungsstufe »Silber« und 6 der Ehrungsstufe »Bronze«, die die Stadt mit öffentlichem Glückwunsch verleihen konnte. »Es ist fast immer das selbe, so Bürgermeister Gentsch, was ich bei Sportlerehrungen sage, aber es ist immer neu und ursprünglich für die entsprechende Situation«. Mit ihren Leistungen haben die Sportler den Namen unserer Stadt weit über ihre Grenzen hinaus bekanntgemacht. In diesem Zusammenhang dankte der Bürgermeister auch den sporttreibenden Vereinen für ihre Arbeit, die Voraussetzung sei, daß solche Höchstleistungen vom einzelnen Sportler erbracht werden könnten. Unter dem Beifall der Gäste nahmen die Sportlerinnen und Sportler aus der Hand von Bürgermeister Gentsch Sportplakette und Urkunde in Empfang. Nachstehend die Namen der Geehrten:

#### Miniaturgolf-Club

##### Sportplakette in Bronze

**Elisabeth Borgwardt**, Württ. Vizemeisterin 1988 im Bahngolf Klasse A der Seniorinnen Altersklasse 2; **Birgit Pfütze**, Württ. Vize-Jugendmeisterin 1988 im Bahngolf der Abteilung 1 sowie Platz 3 in der Abteilung 2.

##### Sportplakette in Silber

**Daniela Bullinger**, Württ. Schülermeisterin 1988 im Bahngolf in den Abteilungen 1 und 2 sowie Württ. Vizemeisterin in der Kombination; **Sandra Erhardt**, Württ. Jugendmeisterin 1988 im Bahngolf Abteilung 1 sowie Württ. Vizemeisterin in der Kombination und der Abteilung 2; **Jürgen Rupp**, Württ. Schülermeister 1988 im Bahngolf der Abteilung 2 und in der Kombination.

#### Schützengilde

##### Sportplakette in Bronze

**Hannelore Arndt**, 3. Württ. Landesmeisterin 1988 der Damen-Altersklasse mit Luftgewehr (340 Ringe); **Alfred Edel**, 2. Württ. Landessieger 1988 (Zimmerstutzen) mit 265 Ringen in der Seniorenklasse A.

#### Schwimmverein

##### Sportplakette in Silber

**Harald Büttner**, Baden-Württ. Meister 1988 über 50 m Brustschwimmen in der AK 35 mit der Zeit von 0:36,3 Min. Erfolgreiche Teilnahme am 4. Internationalen Schwimm-Meeting 1988 der Senioren in Bregenz/Austria: 3. Platz in 50 m Brust der Altersklasse 35 mit 0:35,46 Min.

#### Sportkegelclub/Versehrtensportgemeinschaft

##### Sportplakette in Bronze

**Sascha Krenzke**, Württ. Vize-Mannschaftsmeister 1988 der Jugend B im Mannschafts-Sportkegeln der Kreisvereinigung Aalen; **Rolf Trutschel**, 2. Württ. Mannschaftsmeister 1988 der Senioren B im Mannschafts-Sportkegeln der Kreisvereinigung Aalen.





#### Sportplakette in Silber

**Walter Mönch**, Württ. Meister 1988 im Kegeln (Einzel) im Württ. Versehrtensportverband Altersklasse II, Schadensklasse 6 mit 393 Holz; 2. Deutscher Mannschaftsmeister 1988 der Senioren B im Mannschafts-Sportkegeln der Kreisvereinigung Aalen und 1. Württ. Mannschaftsmeister 1988 der Senioren B im Mannschafts-Sportkegeln der Kreisvereinigung Aalen.

#### Turn- und Sportverein

#### Sportplakette in Silber

**Grete Mönch**, Württ. Meisterin 1988 im Kegeln (Einzel) der Seniorinnen B mit 817 Holz; **Sandra Minnich**, Württ. Meisterin 1988 der JUTI C im

Deutschen Sechskampf; **Andreas Winter**, Württ. B-Jugend-Meister 1988 im Dreisprung mit einer Weite von 13,63 m; **Roland Wittek**, Deutscher Vizemeister 1988 in Kumite des S.K.I.D. in der Herren-B-Klasse und 3. Platz in Kata (Karate); **Andreas Peschel**, 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft 1988 des S.K.I.D. in der Herren-B-Klasse (Karate); **Bernhard Gerber**, **Thomas Polzer**, **Peter Steckbauer**, 3. Deutsche Mannschaftsmeister 1988 im Kumite-Wettbewerb des S.K.I.D. in der Herren-A-Klasse (Karate).

#### Gymnasium Oberkochen

#### Sportplakette in Silber

**Jürgen Kunisch**, **Markus Hanke**, **Michael Harner**, **Stefan Schneider**, **Claudia Rösch**, **Angela Schlageter**, **Sabina Miglino**, **Jutta Layer** und **Marion Stach**: Sieger beim Landesfinale 1988 bei »Jugend trainiert für Olympia« im Wettkampf 1 Badminton.

Von besonderem Interesse darf sein, daß in diesem Jahr die 10. Sportlerehrung nach den vom Gemeinderat festgesetzten Richtlinien stattfand. Ein weiteres kleines Jubiläum also. In diesen 10 Jahren konnten insgesamt 345 Sportplaketten an verdiente Spitzensportler verliehen werden; davon 7 in Gold, 147 in Silber und 191 in Bronze.

Hans-Jürgen Kresse beglückwünschte die erfolgreichen Sportler namens der zahlreichen Oberkochener Vereine. Nach der Feierstunde verweilte man noch im Sitzungssaal des gastfreundlichen Rathauses.

Feil





# 0. Oberkochener Stadtfest

23.-25.6.1989







Hier bedient Sie  
Schwimmverein GUS  
Pilsener 4,50 €  
Weizenbier 2,80 €



Oberkochener Kinderfest begann mit sechs Böllerschüssen:

# Luftballons als Boten

Originelle Ideen beim großen Festumzug / Heiteres Wetter garantierte gute Stimmung



Oberkochen (-wo-). Ein leichter Nieselregen ging am frühen Morgen am Samstag über die Stadt hernieder, als pünktlich sechs Böllerschüsse von der Tiersteinhalde abgefeuert wurden: Das Kinderfest findet statt.





Oberkochener Stadtfest ein Bombenerfolg:

# Gentsch dirigierte

Bis spät in die Nacht wurde gefeiert

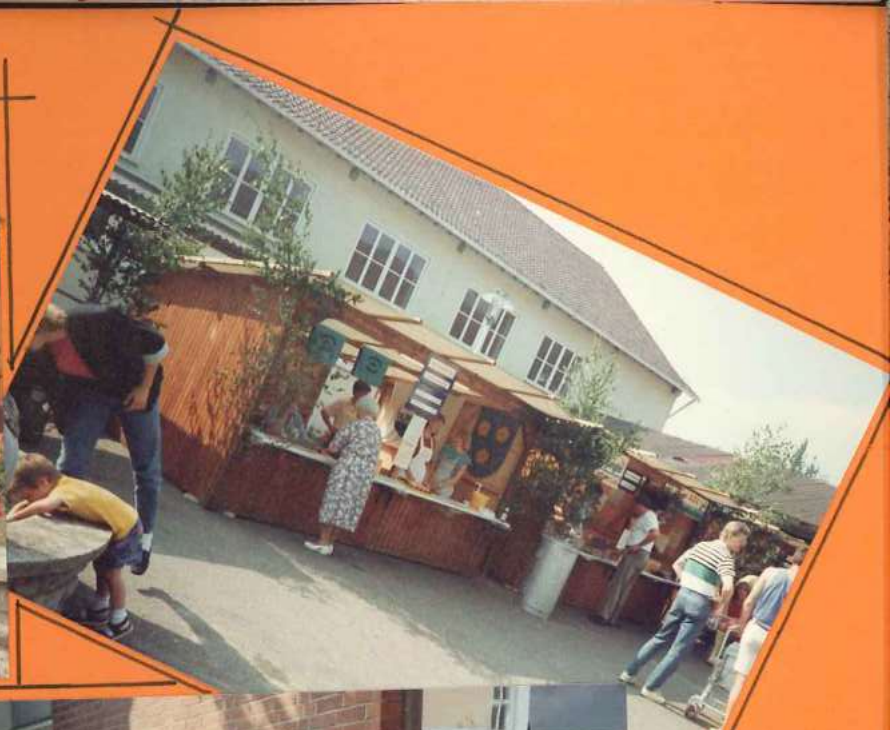
Oberkochen (-wo-). Am gestrigen Sonntag fand das Stadtfest statt. Zu den Klängen der „Original Kochertalanten“ unter Leitung von J. Kresse entwickelte sich ein z Festbetrieb, der bis in die Nacht anhielt.











**Freitag, 11. August**  
**13.00 - ca. 18.00 Uhr**

**Busfahrt zum Stausee Buch mit Besichtigung der DLRG-Wachstation am Stausee und Vorführung von Rettungsgeräten**

Der anschließende Badebetrieb wird durch Verantwortliche des DLRG überwacht.

Die Busfahrt ist frei!

Treffpunkt: Rathaus

**Bei schlechter Witterung: Besuch des Wellenbades Ellwangen.**

Eintritt: Kinder bis 16 Jahre 2,50 DM

Erwachsene: 5,- DM

Leitung: Schwimmverein / DLRG



# HALL IN TIROL



Türme, Giebel, Erker,  
Stiegen und Fassaden –  
malerisches, mittelalterliches  
Städtchen – das ist Hall in Tirol.  
Älteste Talerprägestätte der Welt  
– 1486 bis 1809 –  
1975 wieder eröffnet –  
Olympia Hunderter,  
Münzerturm – Burg Hasegg.



## Bürger und Gemeinde

Freitag, 15. September 1989

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### Internationaler Seniorenwettkampf in Hall/Tirol

In Hall bei Innsbruck führte die dortige Schwimmunion in diesem Jahr zum ersten Mal einen internationalen Seniorenwettkampf durch. Vom 19. bis 20. August konnte die SU Hall dazu in ihrem herrlichen Freibad auch auf Anhieb 34 Vereine aus 5 Nationen willkommen heißen.

Auch der SVO war dabei durch Willy (AK 60) und Harald (AK 40) Büttner vertreten.

Ganz anders als bei sonstigen Wettkämpfen wurden »nur« Urkunden vergeben. Extra für diesen Wettkampf wurden in Europas erster und somit ältester Münzerei, die sich in Hall befindet, Silbermünzen geprägt. Diese konnten sich die Teilnehmer nur durch besondere Gesamtleistung erkämpfen.

Für zwei bzw. drei Starts mußten eine Mindestanzahl an Punkten, nach Altersklassen gestaffelt, erschwommen werden. – Unsere beiden Vereinsvertreter brachte jeder eine dieser Münzen mit nach Hause.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Willy Büttner, AK 60:

50 m Brust 0:48,99 (2.) = 204 Pkt.

50 m Freistil 0:43,91 (2.) = 135 Pkt.

Gesamtpunktezahl 339; erforderlich für Leistungsmedaille 320 Punkte.

Harald Büttner, AK 40:

50 m Brust 0:37,63 (3.) = 452 Pkt.

50 m Freistil 0:29,68 (4.) = 437 Pkt.

50 m Rücken 0:37,67 (2.) = 345 Pkt.

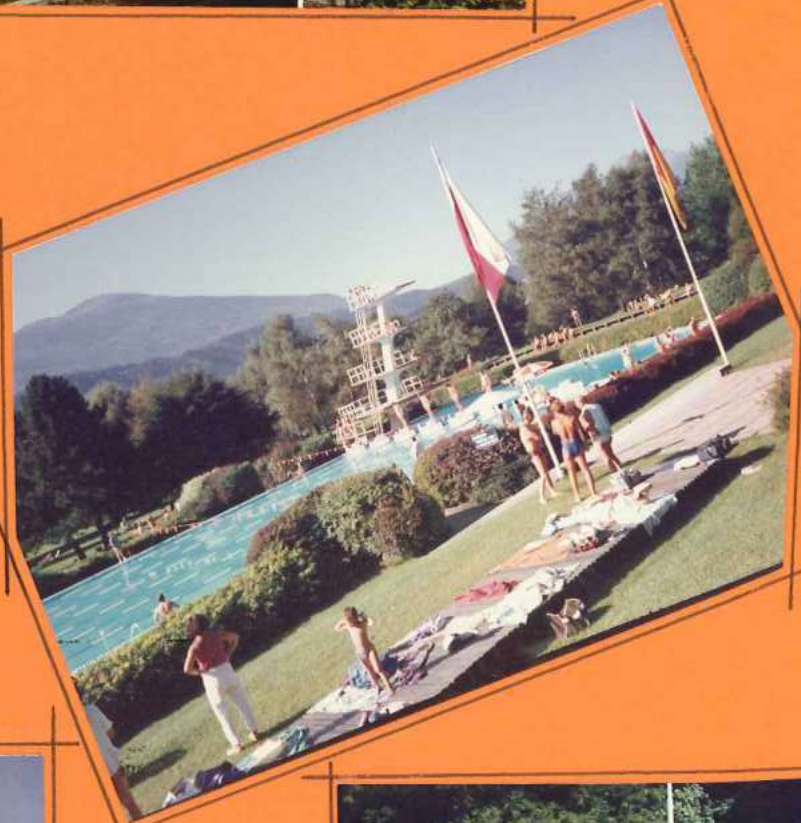
Gesamtpunktezahl 1234; erforderlich für Leistungsmedaille 1100 Punkte.

#### Bezirksvergleich des Württembergischen Schwimmverbandes

Am 2. 9. fand im Panoramabad in Freudenstadt der Bezirksvergleich der Bezirke I – IV des Württ. Schwimmverbandes statt.

Zu dieser Veranstaltung wurde auch unsere Petra Romeyn (Jg. 76) in den Kader des Bezirks II berufen. Sie wurde in der Disziplin 100 m Brust eingesetzt und erreichte mit 1:29,03 min. den 4. Platz. Den Bezirksvergleich gewann der Bezirk I mit 114 Punkten vor dem Bezirk III (109 Punkte), dem Bezirk II (86 Punkte) und dem Bezirk IV (56 Punkte).









## Seniorenswimmen der SU Hall

**HALL.** Die SU Sparkasse Hall veranstaltete erstmals einen internationalen Seniorenwettkampf im Schwimmen, der gleich ein voller Erfolg wurde. Nicht weniger als 34 Vereine aus der BRD, Frankreich, der Schweiz, Italien und Österreich gaben ihre Nennung ab. Insgesamt 130 Wettkämpfer waren in den zehn Altersklassen (AK 25 bis AK 70 und älter) über 50 Meter Brust, Kraul, Delphin und Rücken sowie 200 Meter Lagen am Start.

So lautete die Siegerzeit bei den Herren (AK 25) stolze 25,36 Sekunden. Im Rückenbewerb, weiblich, siegte Barbara Löhner in ausgezeichneten 36,33 Sekunden. Die 60jährige Seniorenweltmeisterin Edith Böhm legte die Bruststrecke in 43,37 Sekunden zurück und wurde nur von der um dreißig

Jahre jüngeren Angela Mühle aus Augsburg bezwungen.

Erfreulich die AK 55, die bei den Herren mit Herwig Herbert vom TWV Innsbruck einen weiteren österreichischen Klassensieg brachte. Bei den Damen war Gerda Schweizer erfolgreich.

In der AK 60 siegte Edith Böhm, während bei den Herren mit Joseph Liebis ein Teilnehmer aus Frankreich erfolgreich blieb. Beachtlich auch die Zeit des 82jährigen Heinz Achilles (BRD) in der AK 65, der die 50 Meter Kraul in 51,75 Sekunden schwamm.

Gut in Szene setzten konnten sich die Tiroler Teilnehmer. Klaus Raffelsberger vom TWV Telfs belegte in der AK 25 Rang zwei mit 1660 Punkten und unterlag in einem spannenden Rennen mit seinen Staffelnkameraden W. Hartmann, E. Hellrigel und Bruder

Michael Raffelsberger in der 4 x 50-Meter-Kraulstaffel dem 1. FC Nürnberg (1:56,60 Minuten) nur um sechs Hundertstel. Rang drei ging an die Freiburger Staffel in 1:57,00. Die Vertreter des TWV Innsbruck stellten mit Herwig Herbert den Sieger in der AK 55 und erzielten mit Michael Nagele in der AK 40 Rang drei sowie Hans Morscher, AK 70 und älter, Rang sechs. Für die SU Sparkasse Hall erreichte Josef Jedliczka über 200 Meter Lagen Rang drei und die Lagenstaffel der SU Hall mit B. Stecher, J. Jedliczka, P. Grindling und J. Tusch erreichte Rang fünf. Hier siegte Nürnberg vor Freiburg und Schweinfurt.

Bei der SU Hall zeigte man sich mit dieser Pilotveranstaltung sehr zufrieden und es ist beabsichtigt, diesen Wettkampf zu einer ständigen Einrichtung zu machen.





40





# Ausschußsitzung

bei Schwimmfreund

Harald Büttner

am

Freitag 01.09.89. 19<sup>00</sup> Uhr

Bernd Witzmann

H-Peter Woisczyk

Reinhold Drexler

Dietmar Schneider

Harald Büttner

Wilfried Töppel

Helmut Witzmann

Willi Büttner

Bettina Witzmann

Andrea Sümmere

Hans Hartwig

Dietrich Hoffmeister

Gerhard Romeyn

Wegen wichtiger Absprachen, bitten wir  
um vollzähliges Erscheinen!

Der Vorstand







berkochen



Autofreier Sonntag in Oberkochen

24. September 1989

## Programm

Evangelischer Gottesdienst zum Thema des Tages  
vom Sängerbund mitgestaltet  
9.30 Uhr in der Versöhnungskirche

Radwanderung zum Rosenstein (ganztägig)  
unterwegs kurze Andacht  
TSV/Herr Kempf, 9.00 Uhr ab Oberkochener Bank

Diavortrag „Heimische Vögel, Pflanzen und  
Insekten“

Bund für Vogelschutz  
15.00 Uhr im Saal der Versöhnungskirche

Karstquellenweg Oberkochen - Königsbronn  
- Rückfahrmöglichkeit mit Bus/Bahn -  
Albverein, 13.30 Uhr ab Versöhnungskirche

Gutenbach - Führung  
Naturfreunde/Herr Gottschalk  
13.30 Uhr ab Quelle am Hochhaus/Langertstraße

Baden im „aquafit“ Wassergymnastik, Spiele,  
Vorführungen - halber Eintrittspreis -  
Schwimmverein, ab 13.30 Uhr

Wir würden uns freuen,  
wenn Sie mitmachen würden:

**Schwimmverein**

Albverein

Kath.-Kirchengemeinde

Naturfreunde

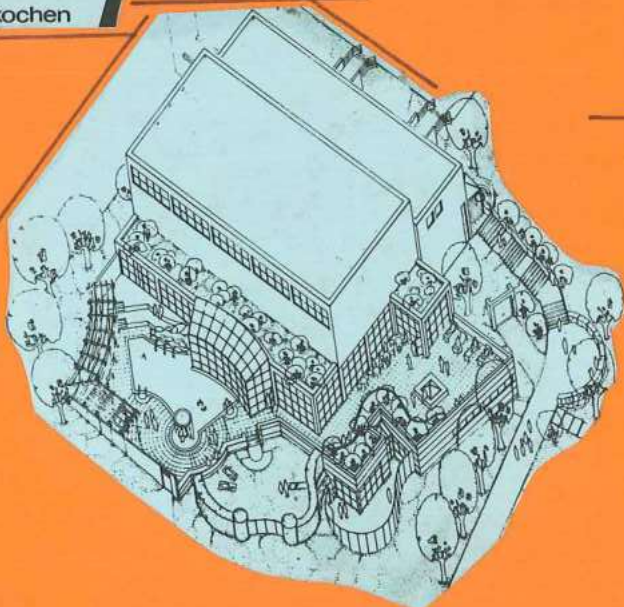
Bund für Vogelschutz

Evang.-Kirchengemeinde

TSV, Oberkochen

**aquafit**

Oberkochen





**Oberkochen nimmt den dritten Anlauf**

# Am Sonntag bleibt das Auto stehen

**Oberkochen (HH).** Ja, warum denn eigentlich nicht: Warum eigentlich nicht am 24. September das Auto schön brav in der Garage lassen und sich der eigenen Körperenergie zu besinnen? In Oberkochen jedenfalls wird es so gemacht.

Daß alle so handeln mögen, am 24. September, hoffen die Vereine in Oberkochen. Sie haben sich an einen Tisch gesetzt und ein Programm ausgearbeitet, das den autofreien Sonntag ausfüllen soll. Erfahrungen sammelten die Oberkochener Vereine ja zur Genüge: Bereits zum dritten Mal treten sie mit der Idee des autofreien Sonntags an die Bevölkerung heran.

Folgendes Programm wird also in Oberkochen am Sonntag geboten:

- Evangelischer Gottesdienst zum Thema des Tages, vom Sängerbund mitgestaltet, 9.30 Uhr in der Versöhnungskirche.
- Radwanderung zum Rosenstein – unterwegs kurze Andacht – TSV Oberkochen, 9 Uhr ab Oberkochener Bank.
- Diavortrag „Heimische Vögel, Pflanzen und Insekten“ – Bund für Vogelschutz, 15 Uhr im Saal der Versöhnungskirche.
- Karstquellenweg Oberkochen – Königsbronn (Rückfahrmöglichkeit mit Bus/Bahn) – Albverein, 13.30 Uhr ab Versöhnungskirche.
- Gutenbach-Führung – Naturfreunde, 13.30 Uhr ab Quelle am Hochhaus/Langertstraße.

● Baden im „aquafit“, Wassergymnastik, Spiele, Vorführungen (halber Eintrittspreis) – Schwimmverein, ab 13.30 Uhr.

Die Initiatoren des autofreien Sonntags möchten sich nicht als generelle „Auto-weg!“-Befürworter verstanden wissen. Eigentlich handle es sich um einen „Pro-Auto-Tag“, sagen die Initiatoren. Wer heute und in Zukunft Auto fahren möchte, müsse schon ein wenig bremsen, bevor die Kosten für die Beseitigung der Umweltschäden das Autofahren gänzlich unerschwinglich machen.

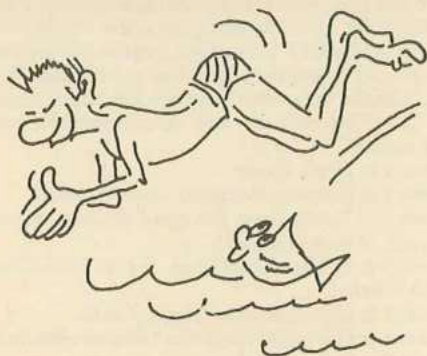
Ein kleiner Beitrag zum Umweltschutz wäre, aus der Sicht der Initiatoren, künftig bewußter Auto zu fahren. Nicht so schnell und auch nicht unbedingt jeden Meter. Daß die Emissionen der Kraftfahrzeuge nicht alleine am Waldsterben schuld sind, ist auch in Oberkochen bekannt. Aber beteiligt sind die Vehikel daran schon.

Und letzten Endes, so die Oberkochener Initiatoren abschließend, müßte man sich bei der Frage: „Bruder Wald oder Wirtschaftsfaktor Wald?“ nicht unbedingt nur für eine Seite entscheiden.





## Autofreier Sonntag am 24. 9. 1989



»Läßt Du am Sonntag dein Auto steh'n,  
kannst Du zum halben Preis im Aquafit  
baden geh'n«



Die Stadt Oberkochen möchte mit die-  
sem Angebot die Aktion »Autofreier  
Sonntag« der Evangelischen Kirchengeme-  
meinde unterstützen.



## SCHWABISCHE POST

Aalen, Mittwoch, 27. September 1989

### Autos blieben in der Garage

**Oberkochen (hh).** Am vergange-  
nen Sonntag hatten, wie in den  
beiden Jahren zuvor, einige Ober-  
kochener Vereine und die Kir-  
chengemeinden zu einem „auto-  
freien Sonntag“ aufgerufen. Hinter-  
grund für diese Idee war das  
Fortschreiten des Waldsterbens  
und der allgemeinen Umweltzer-  
störung und die Notwendigkeit  
dieser Entwicklung gegenzusteu-  
ern.

Die von den Oberkochener Ver-  
einen angebotenen „autofreien“  
Aktionen sollten zeigen, daß es  
viele Möglichkeiten gibt, den Wa-  
gen in der Garage zu lassen und  
trotzdem einen schönen, ausge-  
füllten Sonntag zu erleben. Die  
Resonanz auf den „autofreien  
Sonntag“ zeigte, daß die sehr  
wohl verstanden wurde. Ein sol-  
cher Tag ist jedoch nur ein erster  
Schritt, ein Zeichen für einen be-  
hutsameren Umgang mit der Na-  
tur und damit mit den Grundla-  
gen unseres Lebens (Stichworte:  
Luft, Wasser, Boden, Pflanzen-  
welt).

Nicht nur die Teilnahme an ei-  
ner der angebotenen Unterneh-  
mungen allein war wichtig, son-  
dern auch – und eigentlich viel  
mehr – die Gespräche und die Dis-  
kussion, die den Sonntag beglei-  
teten.







am 15. Oktober 1989  
im Hallenbad Süßen

# HERBSTSCHWIMMEN





# Bürger und Gemeinde

Freitag, 3. November 1989

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### Herbstschwimmfest der SG Salach/Süßen

Wie in jedem Jahr veranstaltete die SG-Salach/Süßen auch in diesem Herbst wieder ein Herbstschwimmfest. Am 15. Oktober entsandte der SVO seine aktiven Schwimmer, die mit guten Ergebnissen heimkehrten. Drei erste und vier zweite Plätze konnten erschwommen werden.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

#### 100 m Freistil weibl.

Jg. 69: 5. Karin Rothenburger 01:20,2 min.

Jg. 72: 1. Heidi Rothenburger 01:17,7 min.

Jg. 76: 1. Petra Romeyn 01:19,0 min.

#### 50 m Brust weibl.

Jg. 80: 2. Sonja Büttner 00:52,5 min.

#### 100 m Brust weibl.

Jg. 73: 2. Carmen Zimmermann 01:48,2 min.

Jg. 76: 1. Petra Romeyn 01:27,5 min.

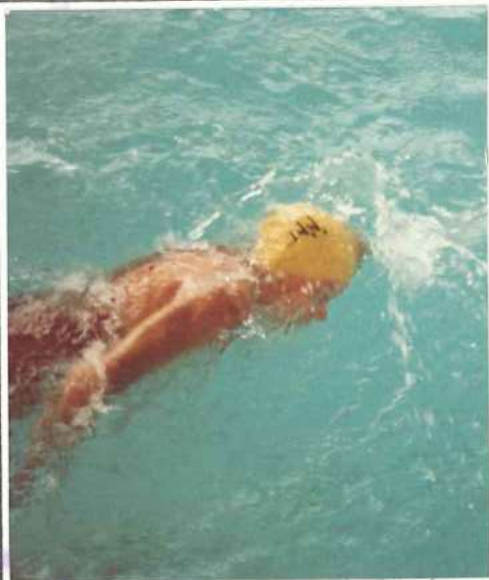
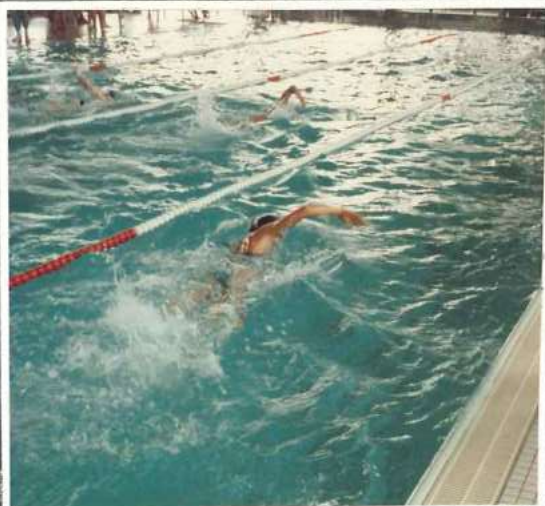
Jg. 76: 2. Sandra Maslo 01:31,9 min.

Jg. 78: 2. Sandra Romeyn 01:43,3 min.

#### 100 m Rücken weibl.

Jg. 69: 3. Karin Rothenburger 01:25,2 min.

Jg. 72: 1. Heidi Rothenburger 01:27,5 min.





Oberkochen, 28. September 1989

Wir trauern um meinen lieben Mann, unseren Vati, Opa, Uropa, Schwiegervater, Bruder, Onkel und Schwager

## Kurt Hans Billasch

1913 – 1989



Kurt Billasch

\*27. 1. 1913 †28. 9. 1989

Anneliese Billasch

Isolde Newmann, geb. Billasch

Hans-Henning Billasch

Dietlinde Honold, geb. Billasch  
und Volker Honold

Die Enkel

Andrew und Ute, Jack und Melanie,  
Gernot, Thorsten, Jens, Nils, Maike  
und Kevin

Erich und Lotte Billasch

Hannelore Sippach, Edith Böhm

Elfriede Eschker

Oberkochen, im Oktober 1989

### *Was bleibt ist Liebe*

Die meinem Mann, unserem Vater, Opa, Schwiegervater, Bruder, Onkel und Schwager

## Kurt H. Billasch

1913 – 1989

geltende, uns gezeigte Wertschätzung war und ist tröstlich. Für die herzliche Anteilnahme zu seinem Tode danken wir.

Wir danken allen, die ihm ihre Freundschaft und Verbundenheit auch während seiner Krankheit gezeigt haben und ihn bei seinem Heimgang begleiteten. Eingebunden in diesem Dank sind Herr Pfarrer Thierfelder, die Schwestern, Pfleger und Ärzte der Station 10 des Kreiskrankenhauses Aalen, die ihm und uns in den letzten Tagen einfühlsam geholfen haben. Wir sind dankbar, daß wir bis zu seinem Tode bei ihm sein durften.

Anneliese Billasch

Isolde Newmann, Hans-Henning Billasch

Dietlinde Honold

mit Familien



Liebe Frau Billasch,  
verehrte Angehörige, meine Damen und Herren!

Es ist immer ein schmerzlicher Augenblick, am Grabe eines Menschen zu stehen. Noch tiefer aber sitzt dieser Schmerz, wenn es gilt, für immer von einem Freund Abschied zu nehmen, der einen viele Jahre in gleichgesinnter Gemeinschaft begleitet hat. Diese gleiche Gesinnung, die Überzeugung von der Richtigkeit der Ziele unseres Vereines hat der Verstorbene immer aufrichtig gezeigt und bewiesen.

Unseren Schwimmkamerad Kurt Billasch hat der Schwimmsport seit frühester Jugend fasziniert.

1926 trat er in den Arbeiterschwimmverein in Jena ein. Im Jahre 1936 wechselte er zu den Wasserfreunden Jena. Sein wassersportliches Interesse galt besonders dem Springsport, sowie dem Wasserball, bei dem er als Torwart tätig war.

Nach der Übersiedlung von Jena nach Oberkochen, und mit der Fertigstellung des Hallenbades fand unser Kurt eine neue Aufgabe.

Mit einigen gleichgesinnten gründete er den Schwimmverein Oberkochen und die Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft.

Seit diesem Zeitpunkt war für Kurt Billasch das Bad ein zweites zuhause. Besonders in der Jugenarbeit leistete er richtungsweisende Aufbauarbeit. Seine verständnisvolle und einfühlsame Art war bei den Jugendlichen und Erwachsenen Vereinsmitgliedern sehr geschätzt. Bis ins hohe Alter betreute er die Wettkampfmannschaft hervorragend bis ihm Krankheiten dies nicht mehr ermöglichten.

Für seine Verdiensten für den Schwimmsport wurde er zum Ehrenmitglied des Schwimmvereins ernannt, und er erhielt ehrende Auszeichnungen der DLRG.

Vorstand und Mitglieder des SV0 und der DLRG haben ihn deshalb heute zutiefst bewegt auf seinem letzten Wege begleitet. Wenn dies auch die letzte Liebe war, die wir an tun konnten, so wird er andererseits bei uns immer unvergessen bleiben.

Wir trauern mit seinen Angehörigen, wir kennen ihr Leid und fühlen uns mit ihnen verbunden. Das mag ihnen ein Trost sein.

Lieber Freund, als letzten Gruß Deiner Freunde und Vereinskameraden legen wir im Namen aller Mitglieder und der Vorstandschaft des SV0 und der DLRG diesen Kranz an Deinem Grab nieder.

Ruhe in Frieden.



# BREGENZ



## Bürger und Gemeinde Vereinsnachrichten

**Internationales Schwimmfest für Senioren in Bregenz/Österreich am 28./29. Oktober 1989**

Beim 5. Internationalen Schwimmfestival am vergangenen Wochenende, das im See-Hallenbad in Bregenz durchgeführt wurde, gingen auch zwei Senioren des Schwimmvereins an den Start. Harald Büttner nun schon zum viertenmal, zum erstenmal Willy Büttner.

Wie populär dieses Schwimmfest in Mitteleuropa geworden ist, zeigt das Meldeergebnis. 57 Vereine aus acht Ländern, Bundesrepublik Deutschland, Schweiz, Italien, Frankreich, CSSR, Ungarn, Österreich und sogar eine Mannschaft aus Amerika waren am Start. Sie gaben 620 Einzel- und 42 Staffelmeldungen ab. Unter ihnen amtierende Welt- und Europameister. Dabei blieb nicht aus, daß auch hervorragende Zeiten geschwommen wurden.

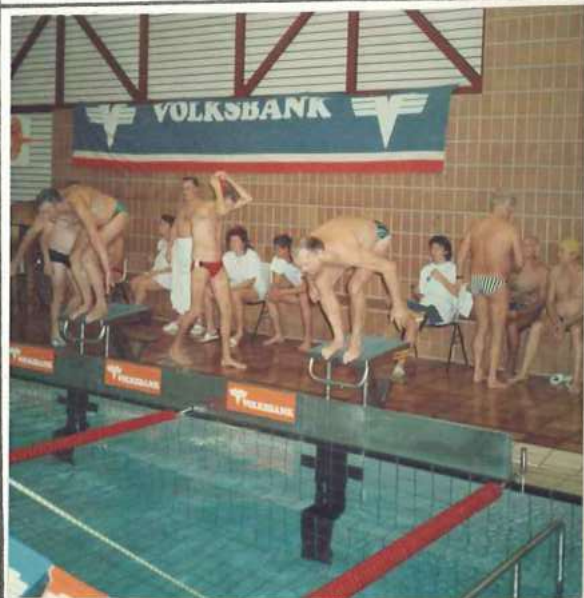
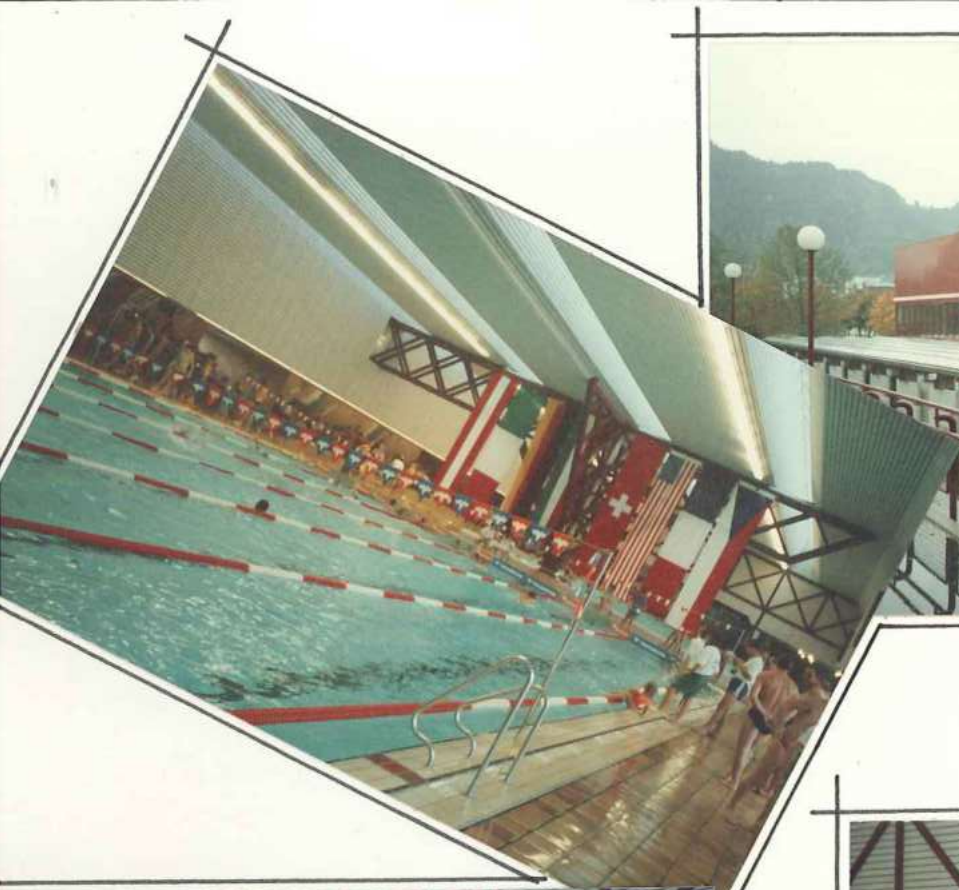
In der Altersklasse AK 60 Frauen stellte über 50 m Brust Elli Böhm vom VSV München mit 0:42,02 Min. einen neuen Weltrekord für 25 m Bahnen auf. Ebenfalls Weltrekord erschwamm über dieselbe Strecke Peter Kunze von Sparta Konstanz in der AK 45 mit 0:33,68 Min. Viel bejubelt wurde der deutsche Versehrten-Rekord von Markus Schnitzler vom VSV München über 100 m Freistil in der AK 25 in 1:07,42 Min.

Aber auch unsere beiden Senioren konnten sich placieren. Harald Büttner AK 40 belegte über 50 m Brust in 0:35,63 Min. Platz 3, über 50 m Freistil lief es für ihn noch besser, 0:28,78 Min. war seine Zeit und Platz 2. Über 100 m Lagen (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil) erschwamm er sich mit 1:18,77 Min. den 3. Platz. Mit einmal Silber und zweimal Bronze konnte er sich gut durchsetzen.

Weniger erfolgreich war Willy Büttner. Er konnte sich leider nicht in die Medaillenränge schwimmen. Über 50 m Brust in der AK 60 belegte er Platz 6 mit 0:46,14 Min. und über 50 m Freistil kam er mit 0:42,19 Min. auf Platz 5.









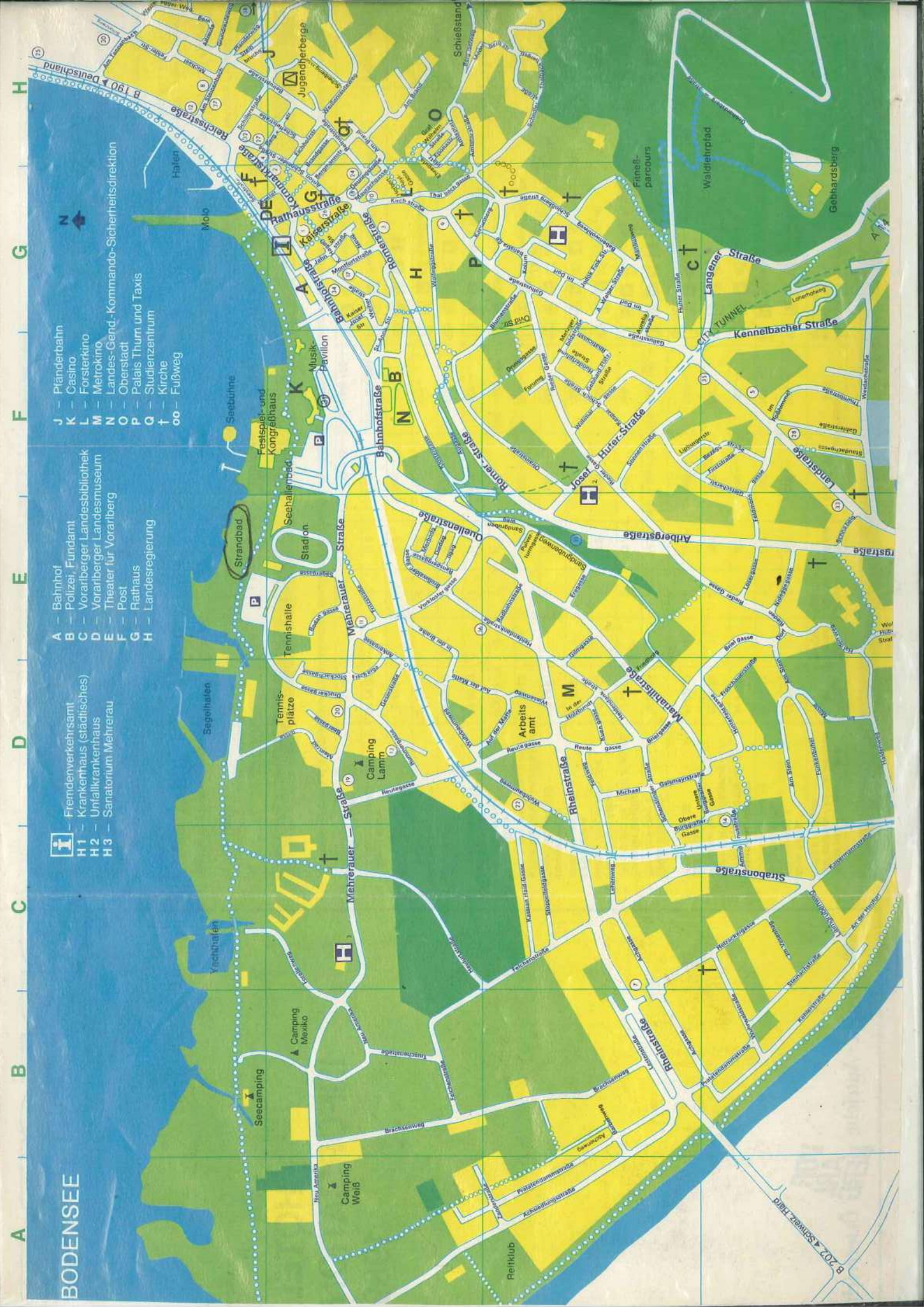
# BODENSEE



- Fremdenverkehrsamt
- H1 — Krankenhaus (städtisches)
- H2 — Unfallkrankenhaus
- H3 — Sanatorium Mehrerau

- A — Bahnhof
- B — Polizei, Fundamt
- C — Vorarlberger Landesbibliothek
- D — Vorarlberger Landesmuseum
- E — Theater für Vorarlberg
- F — Post
- G — Rathaus
- H — Landesregierung

- J — Pfänderbahn
- K — Casino
- L — Forstertino
- M — Metrolino
- N — Landes-Gend.-Kommando-Sicherheitsdirektion
- O — Oberstadt
- P — Palais Thurm und Taxis
- Q — Studienzentrum
- t — Kirche
- oo — Fußweg







# Gösserstuben



Nov. 1989





30. Okt. 1989





TSG Nattheim

Schwimmabteilung



Bezirksseniorenmeisterschaften 89

Teilnehmende Vereine:

Verein	Einzelmeldungen	Staffel
TSV Blaubeuren	27	3
TSG Giengen	16	0
SB Göppingen	30	3
SV Göppingen 04	29	3
SSG Heidenheim	10	0
TSG Nattheim	31	0
SV Oberkochen e.V.	10	1
SG Salach-Söben	19	3
SSV Ulm 1846 e.V.	34	3
-----		
	206	16

## Bürger und Gemeinde

Freitag, 10. November 1989

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

Die Schwimmabteilung des TSG Nattheim hat am vergangenen Samstag, dem 4. November die Bezirksmeisterschaften der Senioren des Bezirkes II im Württembergischen Schwimmverband durchgeführt.

Neun Vereine hatten 215 Einzel- und 19 Staffelmeldungen abgegeben. Auch der Schwimmverein Oberkochen gab für fünf Senioren 10 Einzel- und eine Staffelmeldung ab und konnte erfolgreich fünf erste, drei zweite, zwei dritte Plätze sowie einen vierten Platz mit nach Oberkochen nehmen.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Gerhard Bach, Altersklasse (AK) 70:

50 m Rücken 1. 0:45,2 min.

50 m Freistil 2. 0:39,6 min.

Willy Büttner, AK 60:

50 m Brust 2. 0:46,7 min.

50 m Freistil 1. 0:42,3 min.

Dietmar Schneider, AK 50:

50 m Freistil 4. 0:41,0 min.

50 m Brust 3. 0:46,8 min.

Helmut Witzmann, AK 50:

50 m Freistil 3. 0:40,0 min.

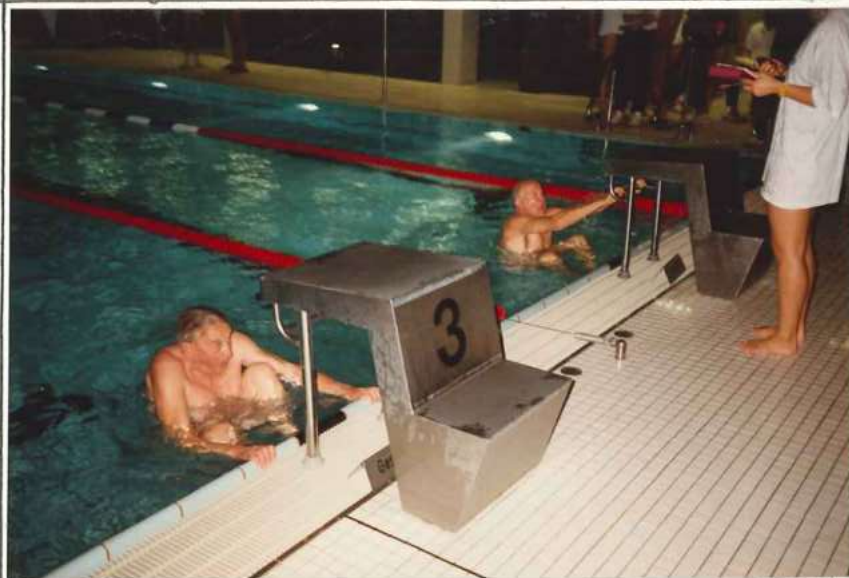
Harald Büttner, AK 40:

100 m Lagen 1. 1:23,8 min.

50 m Freistil 1. 0:29,4 min.

50 m Brust 2. 0:36,6 min.

Den Vogel schoß unsere 4 x 50 m Freistilstaffel ab: In der AK 40 und älter siegten G. Bach (AK 70), D. Schneider (AK 50), H. Witzmann (AK 50) und H. Büttner (AK 40) in 2:30,4 min.











4 x 50 m Freistil AK 40 u. älter.

Bach Gerhard AK. 70	0:39,40	0:39,40
Schneider Dietmar AK. 50	1:19,50	0:40,10
Witzmann Helmut AK. 50	1:59,20	0:39,70
Büttner Harald AK. 40	2:30,40	0:31,20



## 1. Haller Seniorenschwimmen der Schwimmunion Sparkasse Hall

Am 19. und 20. August fand im Haller Freischwimmbad das 1. Haller Seniorenschwimmen statt. 34 Vereine aus Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich und der Schweiz waren anwesend. 120 Teilnehmer sprangen 400 mal ins Wasser; darunter 2 Senioren- Weltmeister und die Inhaberin eines Seniorenweltrekords.

Trotz der erstmaligen Austragung wurde die Veranstaltung von Peter Gridling hervorragend organisiert und kam bei allen Teilnehmern sehr gut an. Auch der Wettergott hatte Einsehen und ließ die Aktiven nicht frieren. Zur Zufriedenheit der Badeverwaltung konnte auch der Terminplan eingehalten werden.

Die Leistungsmedaille, geprägt in der Münze Hall, sorgte bei den Senioren für nahezu "kindliche" Freude. Für den Erhalt dieser Auszeichnung mußte je nach Altersklasse eine bestimmte Punkteanzahl in mehreren Bewerben erreicht werden. Für das nächste Jahr haben alle Teilnehmer ihr Wiederkommen zugesagt. Um die Resonanz dieser Veranstaltung zu verdeutlichen sei noch erwähnt, daß der Schwimmverein aus Catania (Sizilien), der heuer aufgrund der Europameisterschaften verhindert war, sein Kommen für das näch-

ste Jahr bekannt gab.

Weitere große Begeisterung löste bei den Aktiven und deren sehr zahlreichen Anhang das gleichzeitig stattgefunden SOMMERNACHTSFEST aus, welches von Manfred Kirchmair großartig organisiert wurde. Obwohl am Freitag Petrus das sprichwörtliche "Schwimmunionsommernachtsfestwetter" angesagt hatte, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Ca. 200 wetterfeste Gäste sorgten an diesem Abend für ein erfolgreiches Fest. Der Samstag jedoch übertraf bei Kaiserwetter selbst die optimistischsten Erwartungen der Schwimmunion. Weit über 1000 (tausend!) Besucher wurden gezählt. Auf so großen Andrang nicht vorbereitet kam es kurzzeitig zu Engpässen, die aber mit Charme und Witz gemeistert wurden. Der Veranstalter versicherte uns, daß im nächsten Jahr diesem hoffentlich wieder so großen Ansturm Rechnung getragen wird.

PS: Nebenbei sei erwähnt, daß viele Teilnehmer am Seniorenschwimmen von Hall so angetan waren, daß sie prompt ihren Aufenthalt verlängerten, was der Haller Wirtschaft und Beherbergungsbetrieben sicherlich sehr gelegen kam. Die Veranstaltung sorgte für ca. 500 Nächtigungen im Großraum Hall.

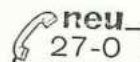


# Bürgermeisteramt Oberkochen

Postanschrift: Bürgermeisteramt Oberkochen · Postfach 1349 · 7082 Oberkochen

An den  
Schwimmverein Oberkochen  
Herrn Bernd Witzmann  
Katzenbachstr. 60 a

7082 Oberkochen



Telefax Nr. 27 27

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen  
118.1 - Hsm/Ma

Oberkochen, den 13.10.1989  
Telefon (073 64) 27-0

27-10

Haussammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge vom  
6. - 12. November 1989

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie alljährlich übernimmt die Stadtverwaltung die Organisation für die in der Zeit von 6. - 12. November 1989 stattfindende Kriegsgräber-Haussammlung in Oberkochen.

In den zurückliegenden Jahren haben Sie uns durch Ihre Mithilfe bei dieser Sammlung tatkräftig unterstützt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie und die Helfer Ihres Vereins bzw. Ihrer Organisation auch in diesem Jahr bei der Kriegsgräber-Haussammlung unterstützend zur Seite stehen könnten.

Die Aufstellung des für Ihren Verein vorgesehenen Sammlungsbezirks ist diesem Schreiben in 4facher Fertigung beigelegt. Um Überschneidungen mit den weiteren Sammlergruppen zu vermeiden, bitten wir Sie, nur in den aufgeführten Straßen zu sammeln.

Die Sammelbüchsen und das Sammlungsmaterial bitten wir, am 2. und 3. November 1989 auf dem Rathaus, 1. Stock, Zimmer 6, abzuholen.

Für Ihre persönliche Mühe und die Mitarbeit Ihrer Mitglieder danken wir sehr herzlich im voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister

Anlagen: 4

Bankkonten der  
Stadtkasse Oberkochen

Kreissparkasse Aalen  
Nr. 110 000 677  
(BLZ 614 500 50)

Landesgirokasse  
Nr. 4 202 017  
(BLZ 600 100 70)

Oberkochener Bank  
Nr. 50 303 007  
(BLZ 614 618 19)

Aalener Volksbank  
Nr. 108 400 000  
(BLZ 614 901 50)

Postscheckkonto Stuttgart  
Nr. 437 66 - 708



Sammlungsbezirk

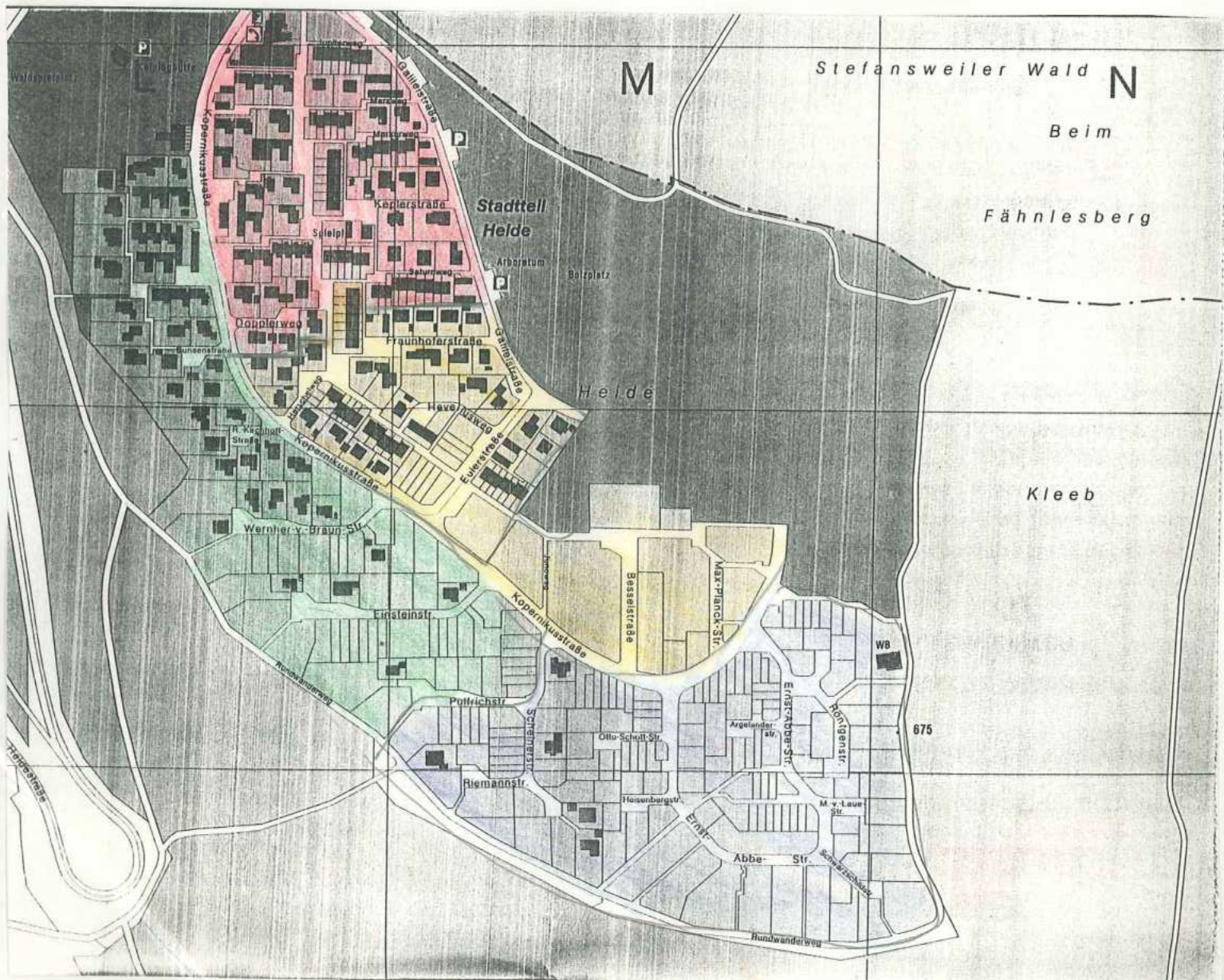
Sammlergruppe

Stadtteil "Heide"

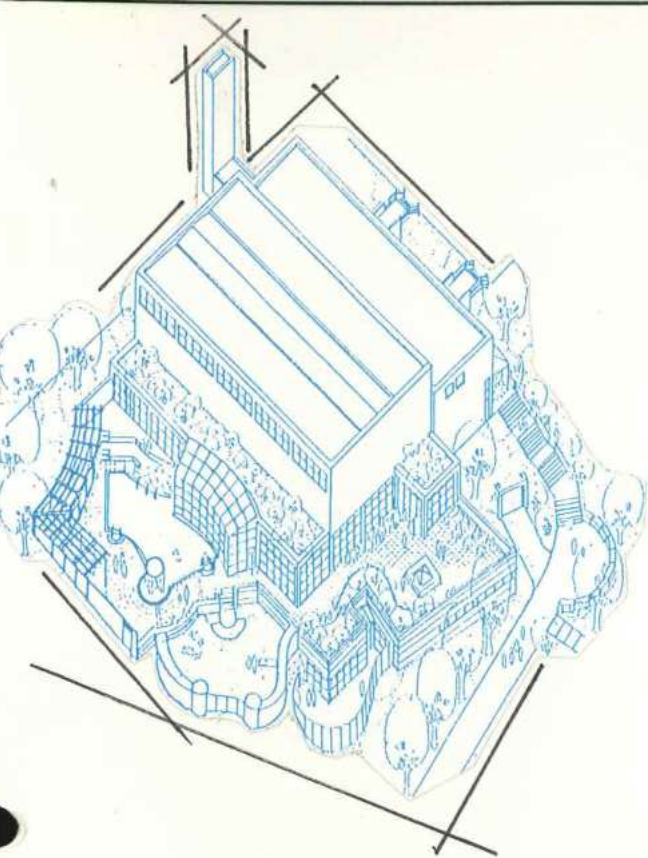
Schwimmverein Oberkochen

6. M. — M. M. 89

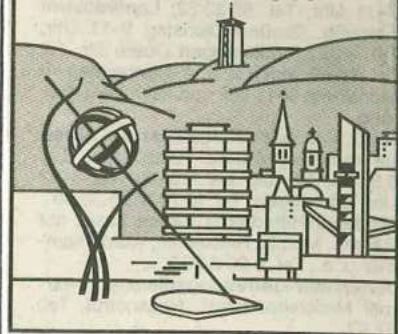
Um unliebsame Doppelbegehungen zu vermeiden, bitten wir ausdrücklich, nur in den Straßen Ihres oben aufgeführten Sammlungsbezirks zu sammeln.







Oberkochen



## Freizeitbad aquafit

am 9. und 16. November 1989 ab 17 Uhr  
geschlossen

Das Freizeitbad »aquafit« wird am Donnerstag, dem 9. November 1989 und am Donnerstag, dem 16. November 1989 jeweils ab 17 Uhr zur Durchführung eines Schülerschwimmfestes geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.



SCHWABISCHE POST

Aalen, Mittwoch, 15. November 1989

Beim Schwimmfest der Oberkochener Grundschulen:

### 152 Schüler im „aquafit“

(-wo-). Das Schülerschwimmfest der Oberkochener Grundschulen, ausgerichtet vom SVO am Samstag im Freizeitbad „aquafit“, verlief in allen Teilen erfolgreich. 152 Einzelschwimmer und 21 Staffeln lieferten sich spannende Kämpfe.

**20 m Freistil, Mädchen, Jahrgang 1982 und jünger:** 1. Daisy Klemen (Tiersteinschule/23,00 Sekunden), 2. Christine Schneider 24,60, 3. Vanessa Mattes (beide Dreißentalschule) 25,20; **Knaben:** 1. Johannes Grupp 20,60, 2. Roland Juchens 22,60, 3. Stefan Knobloch 24,40, alle Dreißentalschule; **Jahrgang 1981, Mädchen:** 1. Simona Kolb 21,50, 2. Agnes Spranl 23,00 (beide Tierstein), 3. Veronika Fischer 24,00 (Dreißental); **Knaben:** 1. Christoph Calsbeck 18,20 (Tierstein), 2. Denys Yoldas

19,30, 3. Johannes Möhrle 20,70 (beide Dreißental).

**40 Meter Freistil, Jg. 1980, Mädchen:** 1. Sonja Probst 37,10, 2. Sonja Büttner 38,00, 3. Sonja Leppelt 39,10 (alle Tierstein). **Knaben:** 1. Klaus Janitschek 33,20 (Dreißental), 2. Nico Köchler 35,90, 3. Sven Lankheit 38,80 (beide Tiersteinschule). **Jg. 1978/79, Mädchen:** 1. Elke Schlosser 42,00 (Dreißental), 2. Bianca Berker 45,30, 3. Friederike Krause 48,40 (beide Tierstein). **Knaben:** 1. Andreas Bezler 34,90, 2. Michael Morawitz 38,60, 3. Michael Naumenn 38,70 (alle Tierstein).

**4 x 20 Meter Freistil, 1. Klasse:** Dreißentalschule 1:51,80 Minuten. **2. Klasse:** 1. Dreißentalschule 1:39,50, 2. Dreißentalschule II 1:44,00, 3. Tiersteinschule 1:51,40.

**4 x 40 m Freistil, 3. Klasse:** 1. Tiersteinschule 2:51,10, 2. Dreißentalschule 3:28,70, 3. Tiersteinschule II 3:37,90. **4. Klasse:** 1. Dreißentalschule 2:42,30, 2. Dreißentalschule 2:44,50, 3. Tiersteinschule 2:58,00.

Bei den Einzelwettkämpfen erzielte die Dreißentalschule insgesamt 96 Punkte (Mädchen 36, Knaben 60), die Tiersteinschule 154 (Mädchen 92, Knaben 62).



## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### Schülerschwimmfest der Grundschulen

Nach dreijähriger Unterbrechung, bedingt durch die Sanierung und Umbau des alten Hallenbades, führte am 9. November der Schwimmverein in Verbindung mit der Dreißental- und Tiersteinschule im »aquafit«, das Schülerschwimmfest 1989 für die Grundschulen durch. Bei 152 Einzel- und 21 Staffel-Meldungen, wurde dieser Wettkampf nach einem neuen Modus durchgeführt. Der Wanderpokalgewinn war nicht mehr abhängig von dem Sieg in der 10 x 40 m Freistilstaffel, sondern von den er schwommenen Plätzen in den Einzelrennen der Jahrgänge 1982 und jünger, 81, 80 und 78/79 nach der Punktwertung 10 / 8 / 6 / 4 / 2. Die drei Erstplatzierten jedes Jahrgangs, getrennt nach Mädchen und Knaben, erhielten Medaillen (Gold, Silber, Bronze), jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde. Die Staffeltwettkämpfe wurden nach Schulklassen ausgeschwommen, kamen aber nicht in die Pokalwertung. Die Staffelsieger erhielten eine Goldmedaille. Unter den Augen vieler Eltern und Zuschauer entwickelten vom ersten Startpfeiff an, spannende Wettkämpfe, wobei man feststellen konnte, daß die teilnehmenden Mädchen und Knaben mit Begeisterung bei der Sache waren. Viel Applaus gab es bei den Siegerehrungen, wenn abwechselnd die beiden Schulleiter, Herr Staudenmaier und Herr Uhl, den Siegern die Medaillen umhängten und die Urkunde überreichten. Die Wanderpokale der Stadt Oberkochen gewannen sowohl bei den Mädchen wie bei den Knaben die Tiersteinschule.

Bei den Mädchen ganz klar mit 92 zu 36 Punkten.  
Bei den Knaben recht knapp mit 82 zu 60 Punkten.

#### Die Ergebnisse im einzelnen:

##### Protokoll

#### Schülerschwimmfest Grundschule 89

Veranstalter und Ausrichter: SV Oberkochen

Austragungsort: Oberkochen

Wettkampfanlage: Hallenbad – 20 m Bahnlänge, Startbahnen: 3, Wassertemperatur: 29,0 Grad Celsius, Handzeitnahme

Austragungsdatum: Samstag, den 11. 11. 89

Einlaß: 17.15 Uhr

Kampfrichtersitzung: 00.00 Uhr

Wettkampfbeginn: 17.30 Uhr

Folgende Vereine haben gemeldet:

Dreißentalschule, 69 Einzelmeldungen, 7 Staffeln

Tiersteinschule, 83 Einzelmeldungen, 14 Staffeln

#### Wettkampf 1, 20 m Freistil, Jg. 82 und jünger

##### Mädchen

- |                                          |          |
|------------------------------------------|----------|
| 1. Daisy Klemen, Tiersteinschule         | 00.23.00 |
| 2. Christina Schneider, Dreißentalschule | 00.24.60 |
| 3. Venessa Mattesz, Dreißentalschule     | 00.25.20 |

#### Wettkampf 2, 20 m Freistil, Jg. 82 und jünger

##### Knaben

- |                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| 1. Johannes Grupp, Dreißentalschule  | 00.20.60 |
| 2. Ronald Juchems, Dreißentalschule  | 00.22.60 |
| 3. Stefan Knobloch, Dreißentalschule | 00.24.40 |

#### Wettkampf 3, 20 m Freistil, Jg. 81

##### Mädchen

- |                                       |          |
|---------------------------------------|----------|
| 1. Simone Kolb, Tiersteinschule       | 00.21.50 |
| 2. Agnes Sprangl, Tiersteinschule     | 00.23.00 |
| 3. Veronika Fischer, Dreißentalschule | 00.24.00 |

#### Wettkampf 4, 20 m Freistil, Jg. 81

##### Knaben

- |                                        |          |
|----------------------------------------|----------|
| 1. Christoph Calabeck, Tiersteinschule | 00.18.20 |
| 2. Demis Yoldas, Dreißentalschule      | 00.19.30 |
| 3. Johannes Möhrle, Dreißentalschule   | 00.20.70 |

#### Wettkampf 5, 40 m Freistil, Jg. 80

##### Mädchen

- |                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| 1. Sonja Probst, Tiersteinschule  | 00.37.10 |
| 2. Sonja Büttner, Tiersteinschule | 00.38.00 |
| 3. Sonja Leppelt, Tiersteinschule | 00.39.10 |

#### Wettkampf 6, 40 m Freistil, Jg. 80

##### Knaben

- |                                       |          |
|---------------------------------------|----------|
| 1. Klaus Janitschek, Dreißentalschule | 00.33.20 |
| 2. Nico Köchler, Tiersteinschule      | 00.35.90 |
| 3. Sven Lankeit, Tiersteinschule      | 00.38.80 |





**Wettkampf 7, 40 m Freistil, Jg. 78/79**

**Mädchen**

- |                                       |          |
|---------------------------------------|----------|
| 1. Elke Schlosser, Dreißentalschule   | 00.42.00 |
| 2. Bianca Berker, Tiersteinschule     | 00.45.30 |
| 3. Friederike Krause, Tiersteinschule | 00.48.40 |

**Wettkampf 8, 40 m Freistil, Jg. 79**

**Knaben**

- |                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| 1. Andreas Bezler, Tiersteinschule   | 00.34.90 |
| 2. Michael Morawitz, Tiersteinschule | 00.38.60 |
| 3. Michael Neumann, Tiersteinschule  | 00.38.70 |

**Wettkampf 9, Staffel 4 x 20 m Freistil, 1. Klasse**

- |                     |          |
|---------------------|----------|
| 1. Dreißentalschule | 01.51.80 |
|---------------------|----------|

**Wettkampf 10, Staffel 4 x 20 m Freistil, 2. Klasse**

- |                     |          |
|---------------------|----------|
| 1. Dreißentalschule | 01.39.50 |
| 2. Dreißentalschule | 01.44.00 |
| 3. Tiersteinschule  | 01.51.40 |

**Wettkampf 11, Staffel 4 x 40 m Freistil, 3. Klasse**

- |                     |          |
|---------------------|----------|
| 1. Tiersteinschule  | 02.51.10 |
| 2. Dreißentalschule | 03.28.70 |
| 3. Tiersteinschule  | 03.37.90 |

**Wettkampf 12, Staffel 4 x 40 m Freistil 4. Klasse**

- |                     |          |
|---------------------|----------|
| 1. Dreißentalschule | 02.42.30 |
| 2. Dreißentalschule | 02.44.50 |
| 3. Tiersteinschule  | 02.58.00 |

1. Dreißentalschule, ges. Pkt. 96, Mädchen 36,  
Knaben 60

2. Tiersteinschule, ges. Pkt. 154, Mädchen 92,  
Knaben 62.





## 227 Teilnehmer waren am Start

Oberkochen (-wo-). Veranstalter des Schülerschwimmfestes zwischen der Dreißentalschule Oberkochen, dem Gymnasium Oberkochen und der Haupt- und Realschule Königsbronn im Freizeitbad „aquafit“ war der Oberkochener Schwimmverein. Insgesamt nahmen 227 Schülerinnen und Schüler sowie 35 Staffeln an den Wettbewerben teil.



**Die Ergebnisse: 40 Meter Brust, Mädchen:** Jahrgang 1978/79: 1. Sandra Romeyn (Dreißentalschule/GO), 2. Simona Kowalczyk (Königsbronn/K), 3. Melanie Richtsteig (GO). Jahrgang 1977: 1. Monika Schneider (GO), 2. Katharina Fritz (Gymnasium Oberkochen /GO), 3. Sabine Dolderer (GO). Jahrgang 1976: 1. Petra Romeyn (K), 2. Sandra Maslo (K), 3. Katrin Dobler (GO). Jahrgang 1975: 1. Silvia Albert (K), 2. Anette Grimminger (K). Jahrgang 1974: 1. Andrea Hueber (GO), 2. Rebekka Jahn (K), 3. Eva Müller (K).

**40 Meter Kraul, Jungen:** Jahrgang 1978/79: 1. Andreas Bich (GO), 2. Cemil Anutan (K), 3. Kai Lebzelter (GO). Jahrgang 1977: 1. Max Wirth (K), 2. Benjamin Pirotska (K), 3. Johannes Geiß (GO). Jahrgang 1976: 1. Marco Guerra (K), 2. Torsten Heger (GO). Jahrgang 1975: 1. Stefan Schütz (K), 2. Michael Wenk (K), 3. Steffan Pusch (K). Jahrgang 1974: 1. Alexander Sauter (GO), 2. Marcel Gentner (GO), 3.

Uwe Wiedmann (K). Jahrgang 1973: 1. Markus Zwick (GO), 2. Andreas Gnossa (K), 3. Markus Wirnshberger (K). Jahrgang 1972/71: 1. Johannes Zimmer (GO), 2. Stephan Schneider (GO).

**40 Meter Kraul, Mädchen:** Jahrgang 1978: 1. Katja Kling (GO), 2. Elke Eberhardt (K), 3. Daniela Hartmann (K). Jahrgang 1977: 1. Nadina Krenzke (GO), 2. Bettina Riedmüller (GO), 3. Rebekka Kieninger (K). Jahrgang 1976: 1. Petra Romeyn (K), 2. Tamara Lebzelter (GO), 3. Maika Bartsch (K). Jahrgang 1975: 1. Cathrin Geiß (GO), 2. Karin Mackevics (GO), 3. Daniela Wollner (GO). Jahrgang 1974: Nicole Feil (GO), 2. Alexandra Engert (GO), 3. Dagmar Rieker (K).

**40 Meter Brust, Jungen:** Jahrgang 1978/79: 1. Timo Haas (GO), 2. Andreas Bich (GO), 3. Otto Holtz (GO). Jahrgang 1977: 1. Tobias Gentsch (GO), 2. Alexander Prochaska (K), 3. Hannes Kappe (GO). Jahrgang 1976: 1. Ulrich Müller (K), 2. David Vidovic (K), 3. Axel Schlosser (GO). Jahrgang 1975: 1. Tobias Fritz (GO), 2. Andreas Balle (GO). Jahrgang 1974: 1. Marsel Gentner (GO), 2. Bernd Mager (K), 3. Daniel Ulbricht (K). Jahrgang 1973: 1. Markus Zwick (GO), 2. Markus Grün (K), 3. Jochen Marquardt (K).

**40 Meter Brust, Jungen:** 1. Danny Kiefer (K).

**Staffel 4 x 40 Meter Freistil 5. Klasse:** 1. Dreißental, 2. Gymnasium, 3. Königsbronn. **6. Klasse:** 1. Dreißental, 2. Gymnasium, 3. Königsbronn. **7. Klasse:** 1. Königsbronn, 2. Dreißental, 3. Gymnasium. **8. Klasse:** 1. Königsbronn, 2. Dreißental, 3. Gymnasium. **9. Klasse:** 1. Königsbronn, 2. Gymnasium, 3. Dreißental.

**Bürger  
und  
Gemeinde**

### Schülerschwimmfest für Haupt-, Realschule und Gymnasium

Der zweite Teil des Schülerschwimmfestes wurde am 16. November im „aquafit“ durchgeführt. Eingeladen waren und gaben ihre Meldung ab die Haupt- und Realschule Königsbronn, die Dreißentalschule und das Gymnasium. Mit einer Teilnehmerzahl von 227 Einzel- und 35 Staffelmeldungen, dazu konnte der 1. Vorsitzende Bernd Witzmann wieder viele Eltern und Zuschauer begrüßen. Auch hier war die Begeisterung groß und die Mädchen und Knaben feuerten ihre Kameraden beim Wettkampf recht lautstark an.

Beide Wanderpokale gingen in diesem Jahr recht knapp an die Haupt- und Realschule der Nachbargemeinde Königsbronn.

**Mädchen:**  
1. Haupt- und Realschule Kö'bronn 118 Pkt.  
2. Gymnasiums Oberkochen 106 Pkt.  
3. Hauptschule Dreißental 60 Pkt.

**Knaben:**  
1. Haupt- und Realschule Kö'bronn 182 Pkt.  
2. Gymnasium Oberkochen 164 Pkt.  
3. Hauptschule Dreißental 28 Pkt.

### Die Ergebnisse im einzelnen: Protokoll

#### Schülerschwimmfest H-R-G 89

Veranstalter und Ausrichter: SV Oberkochen

Austragungsort: Oberkochen

Wettkampfanlage: Hallenbad – 20 m Bahnlänge, Startbahnen: 3, Wassertemperatur: 29,0 Grad Celsius, Handzeitnahme

Austragungsdatum: Donnerstag, den 16. 11. 89

Einlaß: 17.15 Uhr

Kampfrichtersitzung: 17.15 Uhr

Wettkampfbeginn: 17.30 Uhr

Folgende Vereine haben gemeldet:

Drei. Oberkochen, 37 Einzelmeldungen, 5 Staffeln

Gym. Oberkochen, 84 Einzelmeldungen, 10 Staffeln

HuR Königsbronn, 106 Einzelmeldungen, 20 Staffeln





**Wettkampf 1, 40 m Brust Jg. 78/79 Mädchen**

- |                                                |          |
|------------------------------------------------|----------|
| 1. Sandra Romeyn, Jg. 78, Drei Oberkochen      | 00.36,70 |
| 2. Simone Kowalczyk, Jg. 78, HuR Königsbr.     | 00.40.00 |
| 3. Melanie Richtsteig, Jg. 79, Drei Oberkochen | 00.42.00 |

**Jahrgang 77**

- |                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| 1. Monika Schneider, Drei Oberkochen | 00.35.00 |
| 2. Katharina Fritz, Gym Oberkochen   | 00.40,50 |
| 3. Sabine Dolderer, Gym Oberkochen   | 00.42,00 |

**Jahrgang 76**

- |                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| 1. Petra Romeyn, HuR Königsbronn | 00.29,50 |
| 2. Sandra Maslo, HuR Königsbronn | 00.31,20 |
| 3. Katrin Dobler, Gym Oberkochen | 00.36.50 |

**Jahrgang 75**

- |                                     |          |
|-------------------------------------|----------|
| 1. Silvia Albert, HuR Königsbr.     | 00.35.40 |
| 2. Anette Grimminger, HuR Königsbr. | 00.44.00 |

**Jahrgang 74**

- |                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| 1. Andrea Huber, Gym Oberkochen  | 00.34.00 |
| 2. Rebekka Jahn, HuR Königsbronn | 00.36,50 |
| 3. Eva Müller, HuR Königsbronn   | 00.40.90 |

**Wettkampf 2, 40 m Kraul, Knaben**

- |                                         |          |
|-----------------------------------------|----------|
| 1. Andreas Bich, Jg. 78, Gym Oberk.     | 00.29.70 |
| 2. Cemil Anutgan, Jg. 78, HuR Königsbr. | 00.30.70 |
| 3. Kai Lebzelter, Jg. 79, Drei Oberk.   | 00.32.00 |

**Jahrgang 77**

- |                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| 1. Max Wirth, HuR Königsbronn        | 00.26.70 |
| 2. Benjamin Piroška, HuR Königsbronn | 00.27.90 |
| 3. Johannes Geiß, Gym Oberkochen     | 00.28.00 |

**Jahrgang 76**

- |                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| 1. Marco Guerra, HuR Königsbronn   | 00.27.80 |
| 2. Thorsten Heger, HuR Königsbronn | 00.28.00 |
| 3. Rainer Leppelt, HuR Königsbronn | 00.28.40 |

**Jahrgang 75**

- |                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| 1. Stefan Schütz, HuR Königsbronn | 00.25.60 |
| 2. Michael Wenk, HuR Königsbronn  | 00.25.70 |
| 3. Steffen Pusch, HuR Königsbronn | 00.26.40 |

**Jahrgang 74**

- |                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| 1. Alexander Sauter, Drei Oberk.  | 00.24.00 |
| 2. Marcel Gentner, Gym Oberkochen | 00.24.30 |
| 3. Uwe Wiedmann, HuR Königsbronn  | 00.25.00 |

**Jahrgang 73**

- |                                        |          |
|----------------------------------------|----------|
| 1. Markus Zwick, Gym Oberkochen        | 00.23.90 |
| 2. Andreas Gnossa, HuR Königsbronn     | 00.26.30 |
| 3. Markus Wirnsberger, HuR Königsbronn | 00.26.50 |

**Wettkampf 4, 40 m Kraul, Knaben**

- |                                          |          |
|------------------------------------------|----------|
| 1. Johannes Zimmer, Jg. 72, Gym Oberk.   | 00.22.70 |
| 2. Stephan Schneider, Jg. 71, Gym Oberk. | 00.22.80 |

**Wettkampf 5, 40 m Kraul, Mädchen**

- |                                            |          |
|--------------------------------------------|----------|
| 1. Katja Kling, Jg. 78, Drei Oberk.        | 00.32.80 |
| 2. Elke Eberhardt, Jg. 78, HuR Königsbr.   | 00.34.60 |
| 3. Daniela Hartmann, Jg. 78, HuR Königsbr. | 00.37.60 |

**Jahrgang 77**

- |                                       |          |
|---------------------------------------|----------|
| 1. Nadine Krenzke, Drei Oberkochen    | 00.29.40 |
| 2. Bettina Riedmüller, Gym Oberkochen | 00.33.60 |
| 3. Rebekka Kieninger, HuR Königsbronn | 00.34.80 |

**Jahrgang 76**

- |                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| 1. Petra Romeyn, HuR Königsbronn     | 00.25.30 |
| 2. Tamara Lebzelter, Drei Oberkochen | 00.27.50 |
| 3. Maika Bartsch, HuR Königsbronn    | 00.29.40 |

**Jahrgang 75**

- |                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| 1. Cathrin Geiß, Gym Oberkochen    | 00.27.00 |
| 2. Karin Mackevics, Gym Oberkochen | 00.30,60 |
| 3. Daniela Wollner, Gym Oberkochen | 00.31.00 |

**Jahrgang 74**

- |                                     |          |
|-------------------------------------|----------|
| 1. Nicole Feil, Gym Oberkochen      | 00.30.40 |
| 2. Alexandra Engert, Gym Oberkochen | 00.31.80 |
| 3. Dagmar Rieker, HuR Königsbronn   | 00.32.30 |

**Wettkampf 6, 40 m Brust, Knaben****Jahrgang 78 / 79**

- |                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| 1. Timo Haas, Gym Oberkochen    | 00.38.30 |
| 2. Andreas Bich, Gym Oberkochen | 00.39.10 |
| 3. Otto Holtz, Gym Oberkochen   | 00.39.50 |

**Jahrgang 77**

- |                                         |          |
|-----------------------------------------|----------|
| 1. Tobias Gentsch, Gym Oberkochen       | 00.36.50 |
| 2. Alexander Prochaska, HuR Königsbronn | 00.37.50 |
| 3. Hannes Kappe, Gym Oberkochen         | 00.41.60 |

**Jahrgang 76**

- |                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| 1. Ulrich Müller, HuR Königsbronn | 00.36.70 |
| 2. David Vidovic, HuR Königsbronn | 00.37.10 |
| 3. Axel Schlosser, Gym Oberkochen | 00.38.10 |

**Jahrgang 75**

- |                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| 1. Tobias Fritz, Gym Oberkochen  | 00.35.20 |
| 2. Andreas Balle, Gym Oberkochen | 00.37.20 |







#### ahrgang 74

Marsel Gentner, Gym Oberkochen	00.30.60
Bernd Mager, HuR Königsbronn	00.35.00
Daniel Pfeiffer, HuR Königsbronn	00.35.90

#### ahrgang 73

Markus Zwick, Gym Oberkochen	00.28.90
Markus Grün, HuR Königsbronn	00.30.10
Jochen Marquardt, HuR Königsbronn	00.33.30

#### Vettkampf 7, 40 m Kraul, Mädchen

Heidi Rothenburger, Jg. 72, Gym Oberk.	00.26.40
----------------------------------------	----------

#### Vettkampf 8, 40 m Brust, Jg. 72, Knaben

Danny Kiefer, HuR Königsbronn	00.42.00
-------------------------------	----------

#### Vettkampf 9, Staffel 4 x 40 m Freistil 5. Klasse

Haupt Oberkochen	
Gym Oberkochen	
HuR Königsbronn	

#### Vettkampf 10, Staffel 4 x 40 m Freistil 6. Klasse

Drei Oberkochen	
Gym Oberkochen	
HuR Königsbronn	

#### Vettkampf 11, Staffel 4 x 40 m Freistil 7. Klasse

HuR Königsbronn	01.56.00
Drei Oberkochen	02.00.60
Gym Oberkochen	02.09.80

#### Vettkampf 12, Staffel 4 x 40 m Freistil 8. Klasse

HuR Königsbronn	01.43.70
Drei Oberkochen	01.46.00
HuR Königsbronn	01.49.00

#### Vettkampf 13, Staffel 4 x 40 m Freistil 9. Klasse

HuR Königsbronn	01.50.70
Gym Oberkochen	01.52.80
HuR Königsbronn	01.56.10

#### Zwischenergebnis

Drei Oberkochen	60 Mädchen, 28 Knaben
Gym Oberkochen	106 Mädchen, 164 Knaben
HuR Königsbronn	118 Mädchen, 182 Knaben







## Vorweihnachtliches Markttreiben

Am Samstag vor dem 1. Advent konnten die Oberkochener und Besucher auf dem im Rohbau fertiggestellten Stadtplatz beim Lindenbrunnen das weihnachtliche Markttreiben genießen. Die Oberkochener Fachgeschäfte, verschiedene Schulen, die katholische Jugend und zahlreiche Vereinigungen beteiligten sich am Angebot: Produkte der Fachgeschäfte, Handarbeit, Glühwein, Glühmost und Nahrhaftes. Die SPD stellte den Erlös erkrankten Kindern zur Verfügung, am Stand von UNICEF wurden Karten und Produkte für die Kinderhilfe in aller Welt angeboten. Vom Samstag an gibt es in den Geschäften die „Oberkochener Weihnachts-Überraschungstaschen“.

(Text/Foto: bf)



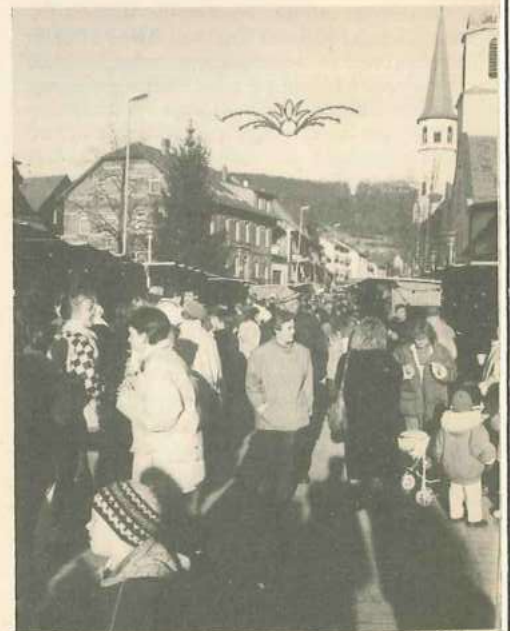
**Bürger  
und  
Gemeinde**

Freitag, 8. Dezember 1989

## Großer Andrang beim Weihnachtsmarkt

Am vergangenen Samstag, 2. Dezember 1989, fand wiederum in Oberkochen der zur Tradition gewordene Weihnachtsmarkt des Leistungsverbundes im Gewerbe- und Handelsverein statt. Mit ca. 25 Verkaufshäuschen der Gewerbetreibenden, Vereine und Schulklassen wurden bei strahlendem Sonnenschein die Oberkochener Bürger in die Stadtmitte gelockt. In der Zeit zwischen 10.00 und 18.00 Uhr wurden in der Heidenheimer Straße, im Herzen unserer Stadt, weihnachtliche Leckerbissen und Geschenke angeboten. Vom Ausstecherle bis zum Weihnachtspunsch war alles geboten. Auch der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht war wiederum anwesend, um an die kleinen Gäste Süßigkeiten zu verteilen.

Bei angenehmen Temperaturen war den vielen Besuchern des Weihnachtsmarktes ein vorweihnachtlicher Bummel durch den Markt garantiert. Der Dank gilt dem Leistungsverbund und dem Gewerbe- und Handelsverein für diese Aktivität. Solche Aktionen erhöhen die Lebensqualität einer jeden Stadt. Auch in diesem Jahr stellte der traditionelle Weihnachtsmarkt eine gelungene Einstimmung in den Advent und die Vorweihnachtszeit dar.





Stadt  
Oberkochen



# Bürger und Gemeinde

Freitag, 15. Dezember 1989

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

Am Montag, dem 18. 12. 1989 veranstaltet der SVO für seine jugendlichen Mitglieder eine kleine Weihnachtsfeier mit anschließender Verleihung der Leistungsmedaillen für unsere besten Schwimmerinnen und Schwimmer im Freizeitbad »aquafit«.

Beginn: 17.30 Uhr  
Einlaß: 17.15 Uhr

Auch die Eltern sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen und werden gebeten, über den Behinderteneingang die Schwimmhalle zu betreten.

Unser Übungsbetrieb ruht vom 19. 12. 1989 bis 7. 1. 1990.

Erste Schwimmstunde im neuen Jahr am 8. 1. 1990.



# Bürger und Gemeinde

Freitag, 5. Januar 1990

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### Jahresabschluß 1989

Am 18. Dezember, dem letzten Übungsabend im alten Jahr, hatte der Verein seine Kinder und Jugendlichen mit deren Eltern zu einer kleinen Weihnachtsfeier ins »aquafit« eingeladen. Der 1. Vorsitzende, Bernd Witzmann, konnte den zahlreichen Nachwuchs und vor allem die interessierten und aufmerksamen Eltern begrüßen. Die einzelnen »Leistungsgruppen«, beginnend mit den Anfängern über vier, nach Leistung ausgesuchten und eingeteilten Riegen, bis hin zur Wettkampfmansschaft, demonstrierten ihren Leistungsstand und damit die Arbeit in den Übungsstunden. Durch das ganze Programm führte Bernd Witzmann mit fachlichen Erläuterungen. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte gab es 1989 keinen Vereinsmeister. Die Vorstandschaft hatte sich dahingehend geeinigt, zum Anreiz und zur Intensivierung des Trainings sowie bei Wettkämpfen Leistungsmedaillen in Gold, Silber und Bronze zu vergeben. Diese Medaillen werden nach in Wettkämpfen geschwommenen Zeiten verliehen. 1989 erhielten die Medaillen folgende Schwimmerinnen und Schwimmer:

#### Bronze:

Willy Büttner, 226 Punkte, 50 m Brust, 0:46,1 min.

Sonja Büttner, 234 Punkte, 50 m Brust, 0:51,2 min.

Carmen Zimmermann, 247 Punkte, 100 m Brust, 1:48,2 min.

Sivlia Albrecht, 266 Punkte, 100 m Brust, 1:45,5 min.

Sandra Romeyn, 284 Punkte, 100 m Brust, 1:43,3 min.

Jörg Hartwig, 328 Punkte, 100 m Freistil, 1:10,2 min.

#### Silber:

Markus Zwick, 355 Punkte, 100 m Brust, 1:27,0 min.

Sandra Maslo, 403 Punkte, 100 m Brust, 1:31,9 min.

Heidi Rothenburger, 418 Punkte, 100 m Freistil,

1:13,2 min.

Franziska Bengel, 439 Punkte, 100 m Freistil,

1:12,0 min.

Karin Rothenburger, 452 Punkte, 100 m Freistil,

1:11,3 min.

Petra Romeyn, 467 Punkte, 100 m Brust, 1:27,5 min.

Harald Büttner, 491 Punkte, 50 m Brust, 0:35,6 min.

Nach der Medaillenverleihung kam noch der Nikolaus, der mit seinen Päckchen für den Nachwuchs nochmals Freude brachte.





